

Kunstautomat:
Der erste der Stadt ist im „Dorf“ Seite 3

Verlosung:
Zwei Tische im et-cetera-Variété Seite 5

Bürgerbus:
Etwas mehr als nur Busfahren Seite 6

Fußball:
CSC zurück aus Zwangspause Seite 15

SONDERBESICHTIGUNG
Sonntag, 18. Oktober von 11-12 Uhr

Nur noch eine Neubau-Maisonette-Wohnung

Rheinbachstraße 9, Wuppertal-Cronenberg

Highlights:

- Wohnfläche ca. 124 m²
- barrierearmes Wohnen
- Fußbodenheizung
- Aufzug
- Parkettboden
- große Dachterrasse

Ansprechpartnerin: Kirsten Schmidt, Telefon: (02 02) 488-33 59

Beratung und Vertrieb
Stadtsparkasse Wuppertal
Immobilienvermittlung
www.sparkasse-wuppertal.de

Barmen, Werth 103
Telefon: (02 02) 488-59 61
Elberfeld, Islandufer 15
Telefon: (02 02) 488-59 61

Liebe Leser

Sind das Zeiten aktuell: Wer hätte vor einem Jahr an Sperrstunden, Beherbergungsverbote und Feier-Begrenzungen gedacht – niemand! Und wer hätte sich das noch vor ein paar Wochen vorstellen können? Einige schon, schließlich wurde ja allenthalben vor einer zweiten Welle gewarnt – manche indes glauben selbst jetzt (noch) nicht dran...!

In dieser Zeit wirkt ein Thema wie aus der Zeit gefallen: die Zeitumstellung. Am 25. Oktober ist es wieder so weit: Die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt, die Winterzeit beginnt. Letztmals? Nachdem eine Befragung eine überwältigende Zustimmung dafür erbracht hatte, beschloss das Europa-Parlament ja, das Zeiger-Drehen mit der Sommerzeit 2021 abzuschaffen.

Anderthalb Jahre ist das jetzt her – passiert ist nichts, sodass man vermuten darf: Übernächsten Sonntag beginnt nicht unsere letzte Winterzeit...! Warum wir es heute schon an der Zeit dafür fanden? Ist doch in diesen Zeiten einfach mal was anderes – und so haben Sie jetzt mehr als eine Woche Zeit, sich darauf einzustellen, dass die Sperrstunde in der Nacht zum übernächsten Sonntag eine Stunde länger ausfallen wird. Sich auf etwas in Ruhe vorbereiten zu können, ist ja derzeit vielleicht nicht schlecht!

Sich für den morgigen Trage-etwas-Kitschiges-Tag die schrillsten Kleidungsstücke in ihrem Schrank auszugucken, bleibt indes nur noch ein Tag! Nicht ganz so geschmacklos ist indes der „Sweetest Day“: Wie am Valentinstag gibt's da Süßes, aber nur für Männer! Aber diese Zeiten wollen wir das Mal nicht so eng nehmen – auch „Frau“ sei etwas Nervennahrung gegönnt!

In diesem Sinne: Versüßen Sie sich das letzte Sommerzeit-Wochenende, aber bleiben Sie bedacht – beim Naschen wie auch sonst, Ihre

Cronenberger Woche

Bedenkenlos: Auf durch Indian-Summer-Wald



Auch wenn Wuppertal Corona-Risikogebiet ist und vieles ausfällt beziehungsweise beschränkt ist, das ist trotz des Virus unvermindert schön: ein Spaziergang durch die Natur im CW-Land. Herbstlich-bunt gefärbtes Laub an den Bäumen, tief hängende Regenwolken sowie feuchter Dunst über den Tälern, wie die Impression von Achim Otto beweist (vielen Dank dafür!), ist der „Indian Summer“ auch in diesem außergewöhnlichen Corona-Jahr wieder ein Augenschmaus – Virus hin oder her. Wie haben wir es doch gut hierzulande, dass uns so viel Grün umgibt – während sonst alle Festivals gestrichen sind, haben wir ein farbenprächtiges Spektakel vor der Haustür, das sich ohne Eintrittskarte und Maske genießen lässt. Also, raus in die Natur – wir wünschen schöne Wochenend-Ausflüge!

Bürgermeister-Wahl: Grüne und SPD sondieren gemeinsame Liste

Wie berichtet ist es spannend, wer nächste/r Cronenberg-Bürgermeister/in wird: Es gibt keine klaren Mehrheitsverhältnisse im Cronenberger Stadtteil, sodass sich drei Kandidaten um die Nachfolge der bisherigen Bürgermeisterin Ursula Abé (SPD) bewerben wollen.

Der bisherige Vize-Bürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky (CDU), Cronenbergs SPD-Vorsitzende Miriam Scherff sowie die Grünen-Politikerin Regina Orth wollen bei der Konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung (BV) am 4. November für das Spitzenamt im Stadtteil kandidieren.

Grüne und SPD führen derzeit Gespräche, um mit einer gemeinsamen Liste in die Sitzung im Barmer Ratssaal zu gehen. Die haben allerdings bislang noch zu keinem Ergebnis geführt: „Es ist noch alles offen“, verweisen Grünen-Vertreterin Regina Orth und Miriam Scherff (SPD) auf weitere Treffen: „Es ist ja auch noch ein bisschen Zeit.“

Konstituierende BV-Sitzung: Jetzt anmelden

Die Bezirksvertretung (BV) Cronenberg tritt am 4. November an einem besonderen Sitzungsort zusammen: Nach der Kommunalwahl im September wird sich das Cronenberger Stadtteilparlament im Wuppertaler Ratssaal in Barmen konstituieren – wie pandemiebedingt alle Wuppertaler BVen.

Wer als Zuschauer ab 20 Uhr am Johannes-Rau-Platz 1 dabei sein möchte, muss sich aufgrund der Corona-Beschränkungen zuvor registrieren: Anmeldungen nimmt BV-Geschäftsführerin Jasmin Enkhart per E-Mail unter der Adresse jasmin.enkhart@stadt.wuppertal.de entgegen.

Küpper & Küpper
Champagner & Wein

Halloween-Kochen 31.10. - 18 Uhr
Kochkurs mit 4 herbstlichen Gängen

Maximale Personenzahl 8, Anmeldung bis 25.10.20
Kosten: 60,- Euro -bitte denken Sie an Ihre Maske!

Termine unter:
www.delikatessen-wein-shop.de/GenussSchmiede/Termine
Unterdahl 24D • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel.: 0173 5 44 99 49

Autohaus Draguhn

Ihr Mazda Vertragshändler in Wuppertal seit 1975 und Ford Service seit 2006

Deutscher Ring 81 • 42327 Wuppertal
Tel.: (0202) 74 00 55 • Fax: (0202) 74 14 44

www.autohaus-draguhn.de
www.ford-draguhn-wuppertal.de

VOGEL
BAUPARTNER GMBH

Alle Modernisierungs- und Bauleistungen – alles aus einer Hand:

- ▲ Bodenbeläge u. Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau- u. Fliesenarbeiten
- ▲ Elektro- u. Sanitärinstallation
- ▲ komplette Gebäudesanierung
- ▲ Schlüsselfertiger Neubau

Eine Firma der Vogel Unternehmensgruppe

Kniprodestraße 23
42369 Wuppertal

Tel.: 02 02 / 66 06 07
Mobil: 01 76 - 34 46 19 48

baupartner@vogel-wuppertal.de
www.vogel-wuppertal.de

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr Festpreisangebot!

SCHREINEREI
Rainer Mucha
MEISTERBETRIEB

01 71-21 62 06 4

GANZ SCHÖN SCHRÄG
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN
STEINBERG
Schreiner mit Ideen
Tel.: 02 02 / 74 01 02
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Satellitenanlagen • Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen

Verkauf • Kundendienst **Miele**

Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

Kompetent, engagiert und zuverlässig!

HESA
Immobilien

Kostenfreie Wertermittlung sowie eine diskrete und professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie – von der ersten Besichtigung bis zum Kaufvertragsabschluss.

Telefon: 02 02 / 45 01 45
info@hesa-immobilien.de

Bares von seriösem Sammler

Fr. + Sa., 23. + 24. Oktober 2020

von 11.00 - 17.00 Uhr im Vienna Hotel
Hotel Vienna House Easy, Johannisberg 1, Wuppertal
(Navi Südstr. 36 - neben Hist. Stadthalle)

Gerne auch Hausbesuche nach Terminvereinbarung!

Gesucht zur eigenen Verwendung:

- Wuppertaler Heimatbelege
- Alte Postkarten vor 1950
- Münzen + Medaillen jeder Art
- Orden, Militaria 1800–1945
- Notgeld, Banknoten

Ich freue mich auf Sie!



Unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. Desinfektionsmittel stehen bereit.



Rainer Thiel

Vorstand Wuppertaler Münzfreunde e.V.
Tel.: 02 02 / 44 32 24
Mobil: 01 60 / 90 90 18 52
thiel.wuppertal@web.de

AKTUELLE TERMINE



Reformierte Kirche, Pfr. in Weigler So., 18.10., 10:00
Reformierte Kirche, Pfr. Abstiens So., 25.10., 10:00

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Venen-Aktions-Tage

vom 19. bis 23. Oktober 2020

Schutz-Gebühr 5 Euro

Venenleiden? Krampfadern? müde, schwere Beine?

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin für Ihren **Venenfunktionstest** per Telefon unter (02 02) 40 10 50, per Mail an info@hahnerberg-apotheke.de oder direkt in der Apotheke!

Cronenberger Straße 347, 42349 Wuppertal
Telefon: (02 02) 40 10 50, Web: www.hahnerberg-apotheke.de

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Wir trauern um unsere langjährige Seniorchefin

Siegrid Koch

(geb. vom Cleff)
* 21.2.1925 † 8.10.2020

Mit ihrem Tod verlieren wir eine liebenswürdige Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Durch ihre große Menschlichkeit war sie bei allen geachtet und geschätzt. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitarbeiter.

Für ihre zahlreichen Verdienste um unser Unternehmen danken wir ihr und werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung und Mitarbeiter
Firma J. vom Cleff A. Sohn GmbH & Co. KG



Bestattungen
Wehn
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 478 18 78
Hauptstr. 92, W. - Cronenberg
www.Bestattungen-Wehn.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.
Großes Sarglager & Verabschiedungsraum

Gewachsenes Vertrauen seit über 60 Jahren.



HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Wer macht mit? Kantor Ribbe plant Bläser-Projekt

Cronenberg. Wer Trompete oder Posaune spielt und Lust hat, in den kommenden Wochen St.-Martins- und Weihnachtsspiele zu spielen, der sollte sich bei Martin Ribbe melden. Der Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg möchte für eine begrenzte Zeit ein Bläserprojekt in Cronenberg an den Start bringen. „Geplant sind kleine Auftritte in Cronenberg, in den Straßen, am Ehrenmal, mal im Gottesdienst, auch bei „Andachten unterwegs“, betont Ribbe.

Der erste Treff mit allen Interessierten ist am Dienstag, 20. Oktober, um 18 Uhr im Zentrum Em-

maus an der Hauptstraße 39. Wer da keine Zeit hat, kann auch Freitag, 23. Oktober, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort einsteigen.

„duosono“ im „Doppelpack“

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Ein weiteres Konzert-Doppelpack in der Reihe „Musik auf dem Küllenhahn“ steht am Sonntag, 25. Oktober, auf dem Programm. Das „duosono“ mit Nora Niggeling und Joachim Wagenhäuser wird bei „dolce ed appassionato“ romantische Werke für Viola und Klavier zum besten geben. Wegen der Corona-Abstandsgebote gleich zweimal: Das erste Konzert beginnt um 17 Uhr, das zweite um 18.30 Uhr.

Der Eintritt zum neuerlichen „duosono“-Gastspiel kostet 8 Euro. Anmeldungen sind coronabedingt bis spätestens 23. Oktober (18 Uhr) im Gemeindebüro unter Telefon 40 00 26 erforderlich.

Kein Besuch in erster Krankenhaus-Woche

Wuppertal. Wegen der steigenden Zahl von Corona-Infektionen hat der Krisenstab der Stadt gemeinsam mit den Wuppertaler Kliniken am Montag eine einheitliche Beschränkung der Besuchsregeln in den Krankenhäusern der Stadt beschlossen: Um das Risiko, dass Corona-Infektionen in die Krankenhäuser getragen werden, weiter zu minimieren, dürfen Patienten vorerst in den ersten sieben Tagen ihres Aufenthaltes in einer Wuppertaler Klinik keinen Besuch bekommen.

Das betrifft alle Einrichtungen des Helios-Universitätsklinikums, des Agaplesion Bethesda-Krankenhauses und des Klinikverbundes St. Antonius und St. Josef. Um Patienten und Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen, hatten die Krankenhäuser in der Stadt schon seit Beginn der Corona-Pandemie eingeschränkte Besuchszeiten.

Cronenberg. Um die Situation für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zu erleichtern, hat der Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW zusammen mit der AOK Rheinland/Hamburg das Kurskonzept „Leben mit Demenz“ entwickelt. Ein weiterer solcher Kurs mit acht Einheiten zu jeweils 90 Minuten wird vom 21. Oktober bis 27. No-

vember wieder in der Tagespflege „Dorper Schlösschen“ des Evangelischen Altenzentrums Cronenberg stattfinden.

Die Teilnahme am Eich 3 ist kostenfrei, jedoch nur mit Vorab-Anmeldung per E-Mail an anoeckel@diakonie-wuppertal.de oder telefonisch unter der Rufnummer 25 29-6 70 möglich.

Anmelden für Demenz-Kurs

„Wissenswert“ Sascha Brenker berichtete zur Schule für Circuskinder

In der Reihe der **Ev. Gemeinde Küllenhahn** war diesmal ein Lehrer einer besonderen Schule zu Gast.

Küllenhahn. Außergewöhnliche Tätigkeiten werden regelmäßig in der Reihe „Wissenswert“ im Küllenhahner Gemeindehaus portraitiert. So auch in der jüngsten Ausgabe am 2. Oktober, als Gastgeber Dr. Martin Fleuß den Lehrer einer Zirkusschule an der Nesselbergstraße begrüßen konnte. Sascha Brenker gab interessante Einblicke in das Leben von Kindern aus dem „fahrenden Volk“.

Der Küllenhahner ist dank seines Schulmobils hier vielen bekannt. Die Vorstellung dieser bemerkenswerten Arbeit sorgte für einen vollen Saal – zwar durfte wegen der Corona-Maßnahmen die Zahl von 25 Gästen nicht überschritten werden, die aber ließen sich gerne blicken und beteiligten sich mit ihren Fragen rege an dem Vortrags-



Foto: (JuLi).

Circusschule-Lehrer Sascha Brenker während seiner Vortrages im Rahmen der Küllenhahner Reihe „Wissenswert“.

abend. Zunächst aber erklärte Brenker die Arbeit der „Schule für Circuskinder in NRW“ (SfC), deren erweiterter Leitung er angehört.

1994 wurde diese Institution gegründet, weil das Lernen für Kinder aus reisenden Familien zuvor sehr schwerfiel. Jede Woche wurde eine andere Schule besucht, jährlich mussten sich die jungen Darsteller bis zu 40-mal umgewöhnen: „Es herrschte große Schulangst, wenig ist hängengeblieben“, schilderte Brenker die Probleme. Die SfC hat Abhilfe geschaffen und bietet mit einer Mischung aus Unterricht vor Ort und Online bessere Lern-Möglichkeiten. „Unser System heißt: Wir verfolgen den Schüler“, erläuterte Brenker.

Nachteil dessen ist der hohe Zeitaufwand für Lehrkräfte, die ihre Schützlinge quer durch NRW begleiten; der große Vorteil hingegen ist die persönliche Betreuung: Jedes Kind wird individuell gelehrt und steuert einen großen Teil des Lernprozesses selbst bei. Die Un-

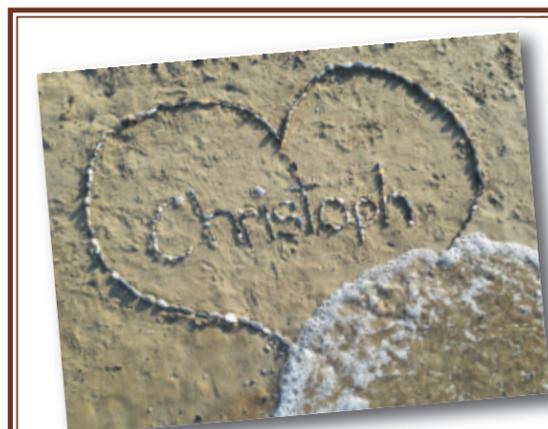
terrichtsinhalte unterscheiden sich kaum von denen „normaler“ Schulen. Im Gesamtschul-Modus wird auf einen Abschluss hingearbeitet. Jedoch gibt es mit „Zirkusgeschichte“ ein zusätzliches Fach, und es wird weniger Sport betrieben, wie Sascha Brenker berichtete: „Es sind meist ohnehin gut ausgebildete Artisten.“

Eine Neuheit für die meisten Schulkinder im Land ist an den Zirkus-Schülern vorbeigegangen: Online-Stunden, für viele erst in der Corona-Zeit üblich geworden, konnte man dort schon zuvor sehr gut. Der Schulalltag im Wohnwagen warf viele interessierte Fragen auf; das Publikum und Moderator Fleuß wollten etwa den Wochenablauf in Brenkers Beruf kennenlernen, wissen, ob die Zahl der Zirkuskinder steigt oder fällt, oder Näheres zu den Prüfungen im Schulsitz in Hilden erfahren. Sascha Brenker, der gemeinsam mit seinem Kollegium 240 Kinder in NRW unterrichtet, wurde mit viel Applaus verabschiedet.

Juri Lietz

Nächster Termin

Am 30. Oktober begrüßt Martin Fleuß im Kirchsaal an der Nesselbergstraße 12 im Rahmen des nächsten „Wissenswert“-Abends **Achim Gahr: Der Leiter der Pressestelle Mitte der DHL** wird Einblicke in die Vorgänge hinter unseren Paket-Bestellungen geben. Der Eintritt ist frei, coronabedingt ist dazu zwingend aber eine vorherige Anmeldung unter der **Rufnummer 40 00 26** oder per E-Mail an gemeindebuero@kirchekuellenhahn.de notwendig.



AM 13.10.2019
BIST DU GEGANGEN

... DIE LÜCKE IST GEBLIEBEN
LIEBER FREUND...

WIR VERMISSEN
DICH.

RAINER, MARTINA
UND SINA

Notdienste: +

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 17.10. Adler-Apotheke, Alleestr. 11, 42853 Remscheid, ☎ (02191) 92 30 01
So. 18.10. Adler-Apotheke, Kirchstr. 1, Elberfeld ☎ 45 04 53
Mo. 19.10. Storch-Apotheke, Meckelstr. 43, Barmen ☎ 254 64 94
Di. 20.10. Hirsch-Apotheke, Marktstr. 22, Ronsdorf ☎ 46 49 35
Mi. 21.10. Bären-Apotheke, Rosenhügeler Str. 2A, RS ☎ (02191) 6 96 08 60
Do. 22.10. Löwen-Apotheke, Hauptstr. 30, Cronenberg ☎ 47 10 38
Fr. 23.10. Stern-Apotheke, Turmhof 4, Elberfeld ☎ 44 73 23

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/598 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90

SERVICE

Tickets bei der
**Cronenberger
Woche!**

auch für Wuppertaler Bühnen
und Sinfonieorchester

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

Kemmannstraße 6
Mo-Fr 10:00-17:00 Uhr
Do nur bis 13:00 Uhr

Impressum

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb:

Echo Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

Verlagsleitung:

Kemmannstraße 6, 42349 Wuppertal

Redaktion: ☎ 47 81 100
Anzeigen: ☎ 47 81 102
Faxnummer: ☎ 47 81 112

E-Mail:

info@cronenberger-woche.de
anzeige@cronenberger-woche.de

Internet:

www.cronenberger-woche.de

Herausgeber & Redaktion:

Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke
Anzeigen & Vertrieb:
Sonja Bungart
Margret u. Werner Grundhoff
Christine Koke

Anzeigen-Annahmeschluss:

immer mittwochs (17 Uhr)
vor dem Erscheinungstermin

Druck:

Druck- und Verlagszentrum GmbH
Hohensyburgstraße 65-67
58039 Hagen

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 01.03.2020.

Der erste in ganz Wuppertal

Kunst-Automat an der Amboss-Apotheke

Ortsmitte. Was haben Cronenberg, Rodenäs, Amersfoort und Pöllau gemeinsam? Wenn sich hier am Abend jemand mit den Worten „ich geh' mal eben zum Automaten“ verabschiedet, dann kehrt er oder sie bestimmt zurück – und zwar mit einem kleinen Kunstwerk!

Möglichlich machen das Katja und Markus Hausmann: Der Cronenberger Apotheker und seine Ehefrau haben an der Fassade ihrer Amboss-Apotheke einen „Kunst-Automaten“ anbringen lassen – statt Zigaretten, Süßigkeiten oder Kondomen kann man neuerdings an der Hauptstraße 53 kleine Kunstwerke aus den Automaten ziehen. Im Urlaub in Norddeutschland stolperten Katja und Markus Hausmann über einen solchen Kunstwerk-Automaten – und waren begeistert: Das wäre doch auch was für Cronenberg!



Foto: (mko).

Gedacht – getan: Die Hausmanns nahmen Kontakt mit dem Kunstautomaten-Büro in Potsdam auf, und seit einer Woche kann man – nun erstmals in Wuppertal – im Dorf Kunst aus dem Automaten ziehen. Im Sommer 2001 nahm die Idee von der brandenburgischen Hauptstadt aus ihren Siegeszug auf – besonders in Norddeutschland ist die Kunstautomaten-Landschaft in den vergangenen rund 20 Jahren stetig angewachsen, aber auch in den Niederlanden, in Österreich und in Dänemark kann man vereinzelt Kunst aus dem Automaten ziehen.

Wie in „guten, alten Zigaretten-Zeiten“ gilt es in die Kunst-Automaten vier Euro einzuwerfen – dann lässt sich eine kleine Lade aufziehen und eine Kunst-Packung entnehmen. Die Papp-Schachteln sind schmaler als Zigaretten-Packungen, haben es aber in sich, wie der Warn-Aufdruck deutlich macht: „Diese Kunst kann verwirren,

erhellen, aufregen und süchtig machen“, steht da zu lesen. Lungenerkrankungen indes stehen nicht zu befürchten, sodass man auch nicht bei Apotheker Markus Hausmann reinschauen muss, um gesundheitliche Nebenwirkungen zu erfragen – um Kleingeld für den Automaten zu wechseln, so berichtet er, haben vielmehr schon einige Begeisterte in seine Amboss-Apotheke reingeschaut.

Die Kunst-Packungen bieten kreative Überraschungen wie kleine Bilder, Objekte oder Zeichnungen – allesamt Unikate von Künstlern aus der Region, aber auch „Überregionales“ oder „Supreregionales“, über die auf „Beipackzetteln“ informiert wird. Katja und Markus Hausmann schwebt zudem „subregionale“ Kunst vor – ein Automaten-Fach mit Päckchen Cronenberger Künstler, das wollen sie zu organisieren versuchen – mal schauen, ob man bald auch Dörper Kunst ziehen kann...

Infos & Kontakt

Ob als außergewöhnliche Liebesbotschaft, als kleines Präsent zum Geburtstag, als kreatives Mitbringsel zum Besuch oder einfach als Sammelobjekt – der Kunst-Automat an der Hauptstraße steht ohne Sperrstunde rund um die Uhr zur Verfügung. Wer sich ebenfalls für einen Kunst-Automaten interessiert, erhält mehr Infos online unter kunstautomaten.com oder auch unter Telefon (03 31) 879 088 99. Dörper Künstler, die sich interessieren, können mit Markus Hausmann unter Telefon 47 41 41 Kontakt aufnehmen.

Fast täglich Änderungen Bund, Länder und Städte erlassen Corona-Beschränkungen

Wuppertal. Im Zusammenhang mit der Verschärfung der Corona-Lage haben Bund und Länder so-

wie darüber hinaus auch einzelne betroffene Hotspot-Städte wie Wuppertal neue Beschränkungen erlassen beziehungsweise verschärft. Laut des Bund/Länder-Beschlusses von Mittwoch sollen ab 35 Neuinfektionen Masken im öffentlichen Raum überall dort getragen werden, wo Menschen dichter oder länger zusammenkommen.

Auch soll ab einer Inzidenz von „35“ eine Sperrstunde für die Gastronomie eingeführt werden, ab der Marke „50“ sollen Gaststätten um 23 Uhr schließen und auch kein Alkohol mehr verkauft werden. Sollte das Land NRW das umsetzen, würde die vom Krisenstab der Stadt Wuppertal beschlossene Sperrstunde zwischen 1 und 6 Uhr aufgehoben und durch die 23-Uhr-Regelung ersetzt.

Die Zahl der möglichen Besucher bei Kultur- und Sportveranstaltungen wurde auf nun 20 Prozent der verfügbaren Plätze, ab 50

Neuinfektionen auf sogar nur 100 Teilnehmer reduziert. In Wuppertal galt bislang eine Begrenzung auf 150 Zuschauer beziehungsweise der 20-Prozent-Deckel. Bei Privat-Feiern beschlossen Bund und Länder ab 50 Neuinfektionen ein Limit von zehn Menschen im öffentlichen und privaten Raum – im privaten Bereich außerdem von nur höchstens zwei Haushalten.

Damit würde die Begrenzung der Stadt Wuppertal von maximal 25 Personen (außer bei standesamtlichen Trauungen und Beerdigungen: bis 50 Personen maximal) bei Festen aus herausragenden Anlässen aufgehoben sein. Im öffentlichen Raum dürfen sich in Wuppertal ab dem heutigen Freitag nur noch fünf Personen oder maximal die Angehörigen zweier häuslicher Gemeinschaften treffen – das gilt auch für Restaurants, Gastronomie, Geschäfte sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Verkehrsamt Samstag auf

Wuppertal. Die Zulassungs- und Führerscheinstelle der Stadt Wuppertal bietet zwei weitere zusätzliche Samstag-Öffnungen: Das Verkehrsamt an der Müngstener Straße öffnet „außer der Reihe“ am 24. Oktober sowie am 7. November – jeweils von 7 bis 12 Uhr kann man dann am Lichtscheid zum Beispiel sein Auto an-, um- oder abmelden oder auch einen neuen Führerschein beantragen.

Die Termine werden jeweils mittwochs zuvor unter wuppertal.de online gestellt. Sie sind aber auch telefonisch über das Service-Center unter 5 63-0 buchbar.

Kfz-Sachverständigenbüro Kamiz

20 Jahre begutachten & bewerten

Karl-Heinz Kamiz' Fotos sieht man immer gerne – spätestens mit dem Gewinn des Wuppertaler Fotopreises 2017 ist der Cronenberger als ein Hobby-Fotograf bekannt, der ebenso gekonnt mit der Kamera umgehen kann wie er ein Auge für Motive hat.

Doch der Dörper fängt nicht nur schöne Bilder fürs Auge, für Postkarten, Bilder oder Kalender ein, Karl-Heinz Kamiz macht auch Fotos von unschöneren Motiven: Als Kfz-Sachverständiger gehört es beruflich auch zum Aufgabenspektrum des Dörpers, Unfallschäden mit der Linse festzuhalten.

Seit nunmehr bereits 20 Jahren ist Karl-Heinz Kamiz als freier Kfz-Sachverständiger tätig: Nachdem er die entsprechenden Fortbildungen und Seminare erfolgreich absolviert hatte, eröffnete Kamiz im Jahr 2000 in Herichhausen sein Sachverständigen-Büro. Der Cronenberger ist nicht nur ein Sachverständiger, er bringt auch jahrzehntelangen Sachverstand mit: Schließlich ist Karl-Heinz Kamiz gelernter Kfz-Meister und war als Werkstatt-Leiter eines Wuppertaler Autohauses viele Jahre lang auch mit Unfallinstandsetzungen beschäftigt, be-



Foto: (mko).

vor er nebenberuflich die Seminare und Fortbildungen zum Gutachter absolvierte.

Aber der Herichhauser wird nicht nur von Privathaltern und Werkstätten mit der Begutachtung von Unfallschäden an Pkw aller Fabrikate, Lkw oder zum Beispiel auch Traktoren beauftragt. Der Dörper Kfz-Sachverständige kommt ebenso ins Haus, wenn es um Wertgutachten für Fahrzeuge geht. Soll zum Beispiel das Oldtimer-

Schätzchen „geschätzt“ oder das zur Ausmusterung anstehende Firmenfahrzeug übernommen werden – Karl-Heinz Kamiz beziffert unabhängig und sachverständig den Wert des jeweiligen Fahrzeuges.

Benötigen Sie einen erfahrenen Kfz-Gutachter? Karl-Heinz Kamiz ist unter Telefon (02 02) 242 90 50 und per E-Mail an sv@kamiz.de erreichbar.

Genussvolles Halloween

Cronenberg. Die „Night before Halloween“ wird am 30. Oktober bei „Küpper & Küpper“ besonders begangen. Die Genuss-Experten um Kathrin Küpper laden zu einem Vier-Gänge-Menü mit herbstlichen Speisen und Wein. Einen Tag später kann man bei einem Kochkurs am Unterdahl 24d ein Vier-Gang-Menü selbst kochen.

Pro Person werden bei beiden Veranstaltungen jeweils 60 Euro fällig, coronabedingt ist eine Anmeldung bis spätestens 25. Oktober unter der Telefonnummer 01 73 / 5 44 99 49 oder per E-Mail an info@kuepperundkuepper.de unbedingt erforderlich.

Hoher Schaden bei Unfall



Zu einem Autounfall mit hohem Sachschaden kam es am Freitagabend vergangener Woche in der Südstadt: Gegen 18.15 Uhr wollte nach Polizeiangaben ein 58-Jähriger mit seinem Opel aus der Pfalzgrafenstraße nach rechts in die Straße Steinbeck einbiegen.

Dabei missachtete der Wuppertaler wohl die Vorfahrt eines Remscheiders (53), der mit seinem Audi RS6 auf der Steinbeck talwärts in Richtung Elberfelder Innenstadt unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Pkw-Fahrer leicht verletzt.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Straße Steinbeck blieb während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge in beide Richtungen gesperrt. Die Feuerwehr, die unter anderem mit einem Einsatzleitwagen, zwei Rettungswagen und einem Öl-Beseitigungsfahrzeug vor Ort war, musste auslaufende Betriebsstoffe abstreuen und aufnehmen.

Der Sachschaden lag laut Polizei bei etwa 45.000 Euro.

Ihre Bio-Bäckerei aus Cronenberg

- Roggenvollkornbrote
- Dinkelvollkornbrote
- und viele weitere Sorten

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Neu: Unverpackt-Sortiment mit Getreide, Flocken und Müli - bitte bringen Sie Ihre eigenen Behälter mit!

Kemmannstraße 15, Cronenhof
T. 6 95 84 83 • www.trollbrot.de

Steinmeier Malerfachbetrieb

Wir bringen Farbe in die Stadt III (bzw. ins Dorf)

Farbe durch Farbe bekennen!!!

Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

Ihr ŠKODA-Vertragspartner im Bergischen:

WILLY SCHEIDER GMBH & CO. KG
Gerstau 18, 42857 Remscheid
www.autohaus-scheider.de
Tel.: 021 91/8846-0 • info@autohaus-scheider.de

Griechisches Restaurant

im Haus Schnee

Oberheidt 64 • ☎ 47 30 04

Ab sofort auch

Mo.-Fr. 10-14 Uhr Mittagstisch & Kaffee u. Kuchen

So. 11.30-14 Uhr Mittagstisch & Kaffee u. Kuchen

Wir freuen uns auf Sie! Angebote gelten ab 17 Uhr

Mo.	Schnitzeltag	8,00 Euro
Mi.	Pizzatag	6,00 Euro
Do.	Gyrosteller	8,50 Euro
	Grillteller	14,00 Euro
	Souvlaki	12,00 Euro
Fr.	Frischer Fisch	Tagespreise

Weiterhin bieten wir unseren Abhol- u. Lieferservice an.

Geöffnet: Mo.-Fr. 10-14 Uhr, Sa. 17-22 Uhr, So. 11.30-14.30 und 17-22 Uhr

Der neue ID.3

Die Zukunft steht bereit. Steigen Sie ein.

Mtl. Leasingrate
270,- €¹

z.B. ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS), 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,5; CO₂-Emissionen: 0 g/km; Effizienzklasse A+

Mondsteingrau, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter, LED-Scheinwerfer, Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, App-Connect inkl. App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Ambientebeleuchtung 10-farbig, Ladekabel Model 3 Typ 2, 16 A u.v.m.

Privatleasing Beispiel		
Sonderzahlung	6.000,- €²	Vertragslaufzeit:
(entspr. Umweltbonus):		Jährliche Fahrleistung:
Nettodarlehensbetrag:	26.924,99 €	Gesamtbetrag:
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,99 %	Monatliche Privatleasingrate
Effektiver Jahreszins:	2,99 %	inkl. Werksabholung, zzgl. Zulassung

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Angebot solange der Vorrat reicht.
¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.
² Die Sonderzahlung entspricht dem staatlichen Umweltbonus. Nähere Informationen hierzu bei uns und auf gottfried-schultz.de.

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Wuppertal GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Wuppertal

Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-130, gottfried-schultz.de

Kleinanzeigen-Markt

Fon: **478 11 02**, Fax: **478 11 12**, Web: cronenberger-woche.de/kleinanzeigen
Ihre private Kleinanzeige für nur 5,- Euro (3 Zeilen), jede weitere Zeile 2,- Euro – gewerblich 2,- Euro pro Zeile
Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.

Bäckerei Hosselmann

Als geschätzte Filialbäckerei suchen wir

Verkäufer/-innen (m/w/d)
in Teilzeit (ca. 130 Std./Monat) für unsere Filiale in
Cronenberg

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten im Schichtdienst (Früh- und Spätschicht)
- einen gesicherten Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen
- intensive Einarbeitung

Wir freuen uns auf Sie.
Schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an
für ein persönliches Treffen vor Ort.

C.-R. Hosselmann GmbH & Co KG

Römerstraße 28, 59075 Hamm

Tel.: 01 72 - 7 84 08 59 • E-Mail: bewerbung@hosselmann.de

Herbstzeit, Baum- und Strauchschnitt, Wildwuchs,
Pflege von A-Z, preiswert,
schnell, zuverlässig u. freundlich
Tel.: **02 02-49 57 87 12**

www.wm-aw.de Fa.
Wir kaufen Ihr Nutzfahrzeug! Lkw,
Transporter, Baumaschinen.
Marius Bröcking, Zum Tal 53,
Tel.: 7053367 od. 0172-9529601

Unterricht

Privatlehrer erteilt Nachhilfe in
Mathe., Engl., Deutsch, komme ins
Haus, Tel.: 0202/29998281/82

Immobilien

Kleine Familie sucht Reihenhaus in
Cronenberg u. bietet, falls
gewünscht, ETW, 3 Zi., 90 qm, Bj.
2012, geh. Ausstattung, Garten und
Terrasse in Cronenberg an.
E-Mail: wir42349er@icloud.com
SUCHE Haus von Privat
0163-7428973

Vermietung

Ferienwohnung

Cron., schöne, günstige FeWo für ihre
Freunde, Familie oder Mitarbeiter,
ob Kurzbesuch oder Zuhause auf
Zeit, Infos gerne unter
Tel.: 0173-4161594

Cron., moderne und günstige FeWos
in toller Lage – für Sie, Familie oder
Mitarbeiter, individuell Kurzbesuch
oder Zuhause auf Zeit, opt. Parkplatz
in beh. Garage.
Infos gerne unter 0202-29 54 92 42
und 0176-63 75 92 70

Mietgesuche

3-köpfige Familie mit gesichertem
Einkommen sucht Haus o. Wohn-
ung mit Garten zur Miete ab 85
qm und 3 Zi. KDB Email: cronenberger3@web.de

Fr. + Sa., 23. und 24. Oktober

Bares vom seriösen Sammler

Bares vom seriösem Sammler, dafür
hat sich Rainer Thiel seit Jahren ein-
nen guten Ruf in Wuppertal und
Umgebung erarbeitet. Ob Münzen,
Medaillen, Orden, alte Postkarten,
Militaria, Notgeld, Kapselgeld,
Banknoten, historische Aktien,
Briefmarken, Bücher und Fest-
schriften aus Wuppertal, historische
Firmenrechnungen und alte Fotos
aus dem Tal und natürlich auch von
den Südhöhen – für den versierten
Sammler hat all das einen ganz be-
sonderen Wert. Für alte „Schätze“
und historische Dokumente ist er
durchaus bereit, entsprechende
Summen beim Ankauf auf den
Tisch zu legen. Thiel begann bereits
im Alter von fünf Jahren mit dem
Sammeln von Briefmarken – in den folgenden 52 Jahren kam dann
noch vieles Weitere hinzu. Die Sammelleidenschaft hat den sympathi-
schen Wuppertaler rundum erfasst. Besonders Fotos und Dokumente
aus dem Tal haben es dem seriösen Vorstandsmitglied der Wuppertaler
Münzfreunde angetan. Aus diesem Grund bietet Rainer Thiel auch
regelmäßig die Gelegenheit, bei ihm alte „Schätze“ zu Barem zu ma-
chen. **Das nächste Mal ist er an diesem Wochenende – jeweils Freitag
und Samstag, 23. und 24. Oktober – von 11 bis 17 Uhr im Hotel „Vienna
House Easy“ am Johannisberg 1 neben der Historischen Stadthalle in der
Südstadt zu Gast und freut sich auf viele neue Sammlerstücke, die sei-
nen Bestand perfekt ergänzen. Wuppertaler Heimatbelege verschie-
denster Art, Postkarten von vor 1950, alte Münzen und Medaillen, Or-
den jeglicher Art, Militaria aus dem 19. Jahrhundert bis 1945 sowie
natürlich auch seltenes Notgeld und Banknoten werden aktuell ganz
besonders gesucht und hier von ihm angekauft – und das zu überaus
fairen Preisen. Rainer Thiel beantwortet auch im Vorfeld des Ankaufs
gerne Fragen. Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter der
Beachtung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelun-
gen statt und für die Kunden steht ausreichend Desinfektionsmittel
bereit. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter der Rufnum-
mer 44 32 24 oder der Mobilfunknummer 01 60 / 90 90 18 52 so-
wie per elektronischer Post an die Adresse thiel.wuppertal@web.de.
Auf vielfachen Wunsch bietet Rainer Thiel nun auch einen neuen Ser-
vice an: **Ab sofort sind auch Hausbesuche nach Terminvereinbarung
möglich.****



20%
Rabatt-Coupon
gültig v. 16.10. -22.10.2020

auf einen Artikel
Ihrer Wahl

(ausgen. Angebotsartikel,
verschreibungspfl. Arzneimittel
und Zuzahlungen)

**Amboss
Apotheke**

Hauptstraße 53
Tel. 0202 / 47 41 41

die Raumausstatter.

Gardinen
und alles, was dazu gehört

wir haben die größte Auswahl im Bergischen

Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen

www.tapetenwechsel-rs.de
Tel. 02191 - 5 911 914
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid



Erhältlich
bei der
Cronen-
berger
Woche

Gutscheinbuch.de

die Raumausstatter.

Farben

bei uns kaufen Sie Qualität
zu Ihrer Sicherheit

Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen

www.tapetenwechsel-rs.de
Tel. 02191 - 5 911 914
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid

die Raumausstatter.

die Raumausstatter.

"schöne Dinge"

unsere Abteilung für Wohnaccessoires
bietet viel Außergewöhnliches

Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen

www.tapetenwechsel-rs.de
Tel. 02191 - 5 911 914
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid

Anzeigen online

www.cronenberger-woche.de

Tierwelt Vollmer

Futterbedarf & mehr

Öffnungszeiten:

Täglich außer dienstags:

9.00 - 19.00 Uhr - durchgehend

Di.: 9-13 Uhr - nachm. geschlossen

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Unterkirchen 23 • 42349 Wtal

(0202) 70 53 88 85

Malermeister

Ingo

Danowski

Tel.: 01 75 / 52 000 90

GABRIELE HAARKAMP

Immobilien & Hausverwaltung

Schwabhausenfeld 1

42349 Wuppertal

Telefon (0202) 7475895

www.haarkamp.com

Anzeigen online

www.cronenberger-woche.de

Anzeigen online

www.cronenberger-woche.de

**FRIEDRICHS
BAUELEMENTE**

Ihr Partner für:
Fenster + Türen
Vordächer
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Garagentore

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

THOMAS FRIEDRICHS

VERTRIEBS GmbH

Solinger Str. 26 42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 00 17

office@friedrichsbauelemente.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr

Fr 08.00 bis 14.00 Uhr

Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Für echte Cronenberger

GIBT'S
AUCH IN
SCHWARZ!



Mund-Nasen-Maske
aus Baumwolle (für Erwachsene)

nur **5 Euro**

Ab sofort erhältlich bei Ihrer **Cronenberger Woche**
Kemmannstraße 6, 42349 Wuppertal-Cronenberg



Arbeitsmarkt

Digital Sales Manager (m/w) auch
nebenberuflich gesucht. Mehr Infos:
www.bergische-jobs.de/karriere
Hilfe im Garten: Pflege mit allem
drum und dran. Alles wird schnellst-
ens erledigt. Günt., freundl., zuver-
lässig, Tel. 94630330
Haushaltshilfe für 8-10 Stunden pro
Woche gesucht (Hahnerberg)
Tel.: 0202-52749679
Reinigungskraft für ein Büro in Cron-
enberg für 1-2 Std. wöchentl.
gesucht. Tel: 0202/94606999

Dies und Das

Kunterbunte Fußball-Hobbytruppe
im Alter von 18 bis 73 Jahren freut
sich über Verstärkung. Spielzeit:
Immer mittwochs von 18.30-20 Uhr
auf dem Gym (Friedrichsberg). Infos
gerne unter Tel. 0163-4781100
Integration durch Sport im Verein
beim SSV Germania 1900.
www.ssv-germania1900.de,
Tel.: 28368990

Das liebe Vieh

www.Kunterbunte-Hundeschule.com
Welpen-Junghunderziehung
Tel.: 0170-7713646

Kfz-Markt

Unfallschäden, Karosserie + Lackier-
arbeiten + lackschadenfreie Ausbeul-
technik, eigene Lackierkabine.
Autohaus Stratmann, Tel.: 475118
Roller – Motorrad – Quad, Verkauf-
Werkstatt-Service-Teile-Reifen,
www.mototrend.de, Tel.: 450000
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwa-
gen, Tel.: 03944-36160,



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir dringend jeweils
eine/n

- Fliesenleger/in
- Installateur und
Heizungsbauermeister/in
- Anlagenmechaniker/in

für Heizung, Sanitär und
Klimatechnik zur Festanstellung.

**Stundenlohn bis 22,- € und
Wechselprämie von 3.000,- €**

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung unter:

S. ÜNSAL GmbH

Meisterbetrieb
Sanitär – Heizung – Fliesen

Morsbachtalstr. 2
42855 Remscheid
Tel.: 021 91/4606605
info@s-uensal.de

Geschäftsanzeigen

KURZURLAUB für Sie:
"Hawaiianische Tempelmassage"
v. Kopf+Rücken+Beinen+Füßen"
30 Min. = 20,- €
Kosmetikinstitut Sachsenröder
Tel.: 0202-4376419
Soforthilfe f. Senioren, Garten- Grund-
reinigung, Wildwuchs, freundl.,
zuverlässig, preiswert,
Tel. 31775590
UMZÜGE SCHNEPPE -
Umzüge nah+fern seit 1990 -
Tel.: 0202/7240821
umzuege-schneppe.de
Qualifizierte med. Fußpflege f. Jung u.
alt: Haus-, Alten- und Krankenhauses-
besuche. Termine unter
Tel.: 0171-2675426

An- & Verkauf

Relaxliege Tabea in petrol von Höffner,
120 €, Tel. 0177-7854409

Zu verschenken

Fernsehessel, blau Leder mit Motor,
Elektronik nicht mehr ganz okay.
Tel. 0202-471375

CW-GEWINNSPIEL

Veranstaltungstipp mit Gewinnchance

Varieté „et cetera“

Sicher Lachen und Staunen – das ist endlich wieder möglich! Natürlich gibt es im Varieté „et cetera“ ein umfassendes Hygienekonzept: eine hervorragende Lüftungsanlage, nur noch die Hälfte der ursprünglichen Plätze und damit viel Abstand zwischen den Tischen, Desinfektionsmittel an vielen Orten und das Tragen der Maske beim Eintreten ins Theater. Am Tisch nehmen Sie die Maske ab und der Spaß beginnt!

Vom 30. Oktober bis 28. Februar steht die neue Wintershow „Hurra, wir lachen noch!“ auf dem Spielplan des „et cetera“. 100 Jahre nach den „Goldenen 20ern“ befinden wir uns wieder in einer Zeit, in der sich die Welt lebenshungrig nach ausgelassenen Festivitäten und berausenden Nächten sehnt. Unter der Regie von Sammy Tavalis empfängt Sie das Moderatoren-Duo Chantall und Markus Schimpp in der Atmosphäre eines alten Kinofoyers und bringt Ihnen dieses glanzvolle und legendäre Jahrzehnt ins Hier und Jetzt. Genießen Sie ausgelassen Höhepunkte der Variétékunst, von amüsant historisch bis hin zu bebend neu interpretiert. Freuen Sie sich auf ein wild vergnügtes und beschwingtes Comeback dieses besonderen Jahrzehnts!



Karten für die neue Wintershow „Hurra, wir lachen noch!“ im Varieté „et cetera“ in Bochum gibt es unter www.variete-et-cetera.de. Unter unseren Lesern vergeben wir Karten für einen Vierer-Tisch und einen Zweier-Tisch. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 19. Oktober, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Bitte geben Sie an, an welchem Tisch Sie interessiert sind! Stichwort: „Hurra, wir lachen noch!“

Ganz einfach teilnehmen per E-Mail: verlosung@cronenberger-woche.de

Polizei-Masche Weitere Trickbetrüger-Anrufe im Dorf

Wie berichtet, gab es in der vergangenen Woche vermehrt Trickbetrüger-Anrufe mit der „Polizei-Masche“ in Cronenberg. Während die telefonischen Betrugsversuche dann im CW-Land wieder abebbten, gingen im Polizei-Präsidium vermehrt solche Meldungen aus Remscheid ein. Nun telefonieren die Trickbetrüger offenbar wieder „im Dorf“ herum: Laut Polizei Cronenberg wurden bei ihr Anfang der Woche weitere dubiose Anrufe mit der „Polizei-Masche“ gemeldet. Die Betroffenen stammen überwiegend aus dem Bereich Nachtigallenweg, aber es wurden auch Senioren am Rottsiepen und in Kuchhausen angerufen. Erneut fiel niemand auf

die Betrugsversuche herein. Die Trickbetrüger wollen entweder ausbaldowern, ob die Angerufenen lohnende Einbruchsziele wären. Oder die falschen Polizisten wollen ihre Opfer dazu bewegen, ihnen Wertsachen auszuhändigen. Die „echte“ Polizei betont, dass sie am Telefon weder nach dem Vermögen fragt, noch um die Übergabe von Wertsachen bittet: „Seien Sie skeptisch und bitten Sie Nachbarn, Angehörige oder Freunde in solchen Situationen um Hilfe“, appellieren die Ordnungshüter: „Beenden sie das Telefonat und wenden Sie sich an die Polizei!“ Weitere Betroffene können sich bei der „richtigen“ Polizei unter Telefon 284-0 (Präsidium) oder 247 13 90 (Cronenberg) melden.

Corona-Wochenbilanz Stadt-Inzidenz steigt über die Marke von „80“

Wuppertal. Um einen besseren Überblick zur Entwicklung der Pandemie in der Stadt zu vermitteln, blicken wir einmal mehr auf die vergangenen sieben Tage zurück: Unsere Wochenbilanz heute reicht von Donnerstag, 8. Oktober, bis zum gestrigen CW-Redaktionsschluss und zeigt, dass sich das Wuppertaler Infektionsgeschehen weiter verschärft hat.

Die Anzahl der aktuell Infizierten in der Stadt stieg drastisch von 207 Personen am Donnerstag letzter Woche auf **333 akute COVID-19-Fälle gestern**. Nach einer Zunahme von 85 Prozent in der Vorwoche ist das ein Plus von **rund 60 Prozent**. Dem bisherigen Höhepunkt der Pandemie in Wuppertal ist die Zahl der Neuinfektionen damit näher gerückt: Mitte April waren 376 Wuppertaler als infiziert registriert – allerdings: Die Zahl der Tests ist derzeit ungleich höher als im Frühjahr.

Wuppertal-Inzidenz auf über „80“ gestiegen
Die Zahl der Neuinfektionen in Wuppertal hat sich im Laufe der Woche weiter erhöht: Lag sie noch bei 189 Neu-Fällen am 8. Oktober, so erhöhte sie sich bis gestern auf **299 registrierte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen** – das ist eine **Zunahme von 58 Prozent**. Vergangene Woche lag die Wuppertaler Inzidenz noch bei 53,24 Fällen pro 100.000 Ein-

wohner in sieben Tagen, bis gestern kletterte die **Stadt-Inzidenz auf 84,23** – Wuppertal bleibt damit natürlich Corona-Risikogebiet. Zum Vergleich: Die NRW-Inzidenz lag laut Robert-Koch-Institut gestern bei 45,05 – in Wuppertal ist sie also fast doppelt so hoch.

Lage in Krankenhäusern weiterhin unkritisch

Auch wenn die Zunahme der Corona-Infizierten für Besorgnis sorgt, weiterhin hoffnungsvoll stimmt, dass dies (noch) keine dramatischen Auswirkungen auf die Situation in den Kliniken hat: Die Zahl der Corona-Patienten in den Wuppertaler Krankenhäusern stieg allerdings von 15 Erkrankten auf gestern **26 Patienten**. Leider hat es im Laufe der Woche einen weiteren Verstorbenen mit COVID-19 gegeben – nunmehr sind also **88 Wuppertaler im Zusammenhang mit dem Virus verstorben**.

Die Gesamtzahl aller bestätigten COVID-19-Infizierten seit Ausbruch der Pandemie erhöhte sich von 1.938 (8. Oktober) auf gestern **2.238 Personen – 1.817 Infizierte** davon gelten aber als wieder genesen. Die Anzahl der Wuppertaler in Quarantäne erhöhte sich von 2.386 (8.10.) auf **gestern 2.933 Wuppertaler**. Das Bürger-Telefon zu „Corona“ ist wie gehabt werktags unter der **Rufnummer 563-20 00** (10 bis 14 Uhr) erreichbar.

Nur solange

Vorrat reicht!

Dämmung und die passende Fußleiste

kostenlos

bei jedem Hartboden-Kauf

Gültig vom 14.10. bis zum 22.10.20 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Sonntag ist Schautag!

Jeden Sonntag von 12 - 16 Uhr geöffnet*

*keine Beratung und kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Laminat

TOP-Qualität im Trenddekor aus dem Haus Swiss Kronotex: Alta (D4700) in 8 mm Stärke, Nutzungsklasse 32, für den Wohn und Gewerbebereich geeignet, 25 Jahre Garantie. Format: 1.380 x 193 mm.

Unverb. Preisempf. des Herstellers, €/m² **18.99**

PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0.49**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **2.43**

Alles zusammen, anstatt:

~~21.91~~



einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

7.99
63% günstiger

Laminat

DEPOT

44866 **Bochum-Wat.**¹⁾
Im Steinhof 5a
Tel. 02327-965285
44149 **Dortmund**¹⁾
Arminiusstr. 50
Tel. 0231-9252390
47138 **Duisburg**¹⁾
Essen-Steeler-Str. 65
Tel. 0203-41719204

45145 **Essen**¹⁾
Schederhofstr. 123
Tel. 0201-89945031
45881 **Gelsenkirchen**¹⁾
Lockhofstr. 5a
Tel. 0209-17744374
45473 **Mülheim/R.**¹⁾
Friedr.-Ebert-Str. 200
Tel. 0208-74068910

42697 **Solingen**¹⁾
Landwehr 57
Tel. 0212-64578102
42549 **Velbert**²⁾
Am Buschberg 60
Tel. 02051-57355
42109 **Wuppertal**¹⁾
Uellendahler Str. 408
Tel. 0202-2571770

Die Profis für Hartbodenbeläge • 14x in NRW + HH

Auch in Bielefeld, Lippstadt, Paderborn, Porta Westfalica und Hamburg

www.laminatdepot.de

1) Peter & Schaffart GmbH
Rosenkamp 10 · 42549 Velbert
2) TapetenHALLE Peter GmbH
Am Buschberg 60 · 42549 Velbert



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr Sa. 9 - 16 Uhr (Velbert bis 15 Uhr)



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung
www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 25 00 25*
*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

Anwaltskanzlei
Klaus Müller
 • **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
 • Mietrecht
 • Wohneigentumsrecht
 • Familienrecht
 • Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
 • Forderungseinzug
Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
 Tel.: (0202) 47 30 57
 Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

Tickets bei der Cronenberger Woche!
 TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Küpper & Küpper
 Champagner & Wein
Night before Halloween 30.10. - 18 Uhr
4-Gang-Menü mit herbstlichen Speisen
 inklusive Wein 60,- Euro
 Maximale Personenzahl 10, Anmeldung bis 25.10.20
Anmeldung unter:
www.delikatessen-wein-shop.de/GenussSchmiede/Termine
 Unterdahl 24D • 42349 Wuppertal-Cronenberg
 Tel.: 0173 5 44 99 49

Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb
 Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
 Fassadenbekleidung
 Flachdachtechnik
 Wartung- u. Reparatur
 Wärmedämmung
WWW.MAGERDACH.DE
 Händler Str. 49
 42349 Wuppertal
 0202 47 32 43

Gärten für alle Sinne
GELBRICH
 Gartengestaltung
 Telefon 472264
info@gelbrich-garten.de

Jochen Geldmacher
 Bauunternehmen Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
 • Neubau • Umbau • Sanierung
 • Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
 • Energieberatung • Gebäude-Check Energie
Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

JÜRGEN JERSCH
 Malermeister
 Berghauser Straße 78b . 42349 Wuppertal
 Mobil 0176 22313530 . jj@malerbetrieb-jersch.de
www.malerbetrieb-jersch.de

Die Richtigen für Sie!
 Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cronenberger-handwerker.de
DIE CRONENBERGER HANDWERKER
Hotline: 0800 / 4 43 32 26

- Glaserei Biermann
- Frank Kirchmann Heizung & Sanitär
- Mager Bedachungen
- Tischlerei Otterbein
- Michael Pony GmbH Elektrische Systeme
- Malerbetrieb Thomas GbR

Nach Düsseldorf
 Gen Norden verschlägt es die Wanderer der NaturFreunde Cronenberg am Mittwoch, 21. Oktober: Um 10.07 Uhr wird dann vom S-Bahnhof „Aprath“ nach Düsseldorf und zurück gewandert. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, Mitwanderer sind willkommen.

Unterstand für FFC-Oldtimer
 Weiterhin auf der Suche nach einer Unterstellmöglichkeit für ihr historisches Löschgruppenfahrzeug ist die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC). Das alte und gut erhaltene Gefährt war bislang im Gerätehaus an der Kemmannstraße untergebracht, musste dieses aber aus Arbeitsschutzgründen verlassen. Damit der Oldtimer aber besonders nun in der kalten Jahreszeit nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt ist, wird ein neuer Unterstellplatz gesucht. Weitere Informationen und die Kontaktdaten zur Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg gibt es unter www.feuerwehr-cronenberg.de.

Einbruch an der „Hastener“
 An der Hastener Straße drangen Unbekannte vom 9. auf den 10. Oktober in ein Büro-Gebäude ein. Über eine Tatbeute ist nichts bekannt. Hinweise unter Telefon 284-0 an die Polizei.

Eine Bürgerbus-Fahrt Ziemlich holprig, aber auf jeden Fall total harmonisch...!

*„Man fährt miteinander und man redet miteinander...“
 Gesellige Eindrücke einer „Dörpi“-Runde vom Wilhelming über die Ortsmitte bis nach Mittelsudberg – und wieder zurück!*

Nicht nur eine Seefahrt ist bekanntlich lustig, auch eine Fahrt mit dem Bürgerbus Cronenberg garantiert für ein durchaus kurzweiliges Gemeinschaftserlebnis – auch in Corona-Zeiten und selbst auf Abstand und mit Maske. Und mit „Dörpi“ unterwegs zu sein, hat sogar was von einer Fahrt auf rauer See: Es schüttelt einen schon ganz schön durch auf einer Fahrt zwischen Wilhelming und Mittelsudberg.

Auf dem Bürgerbus-Display laufen schöne Motive von Urlaubszielen, Tier- und Blumenbilder in der Endlosschleife, die von leiser Musik aus dem Radio untermalt wird, das Busfahrer Ulla Abé eingeschaltet hat – das hat was von Reisebus. Von Ulla Abé indes ist volle Konzentration gefordert, um das eine oder andere Schlagloch zu „umsegeln“ oder nicht irgendwo „anzuecken“. Bei den Wendemanövern in der Friedensstraße und in Mittelsudberg oder auch in der vorderen Kemmannstraße ist viel Fingerspitzengefühl gefordert: „Also, wenn die Autos noch breiter werden, dann wird das hier richtig eng“ – wobei es das schon ist...

„Das ist echte Cronenberg-Atmosphäre hier drinnen...“
 „Kapitänin“ Ulla Abé und ihr Gegenüber im Pkw rangieren – dann ist es geschafft: Eine Fahrt im Bürgerbus ist halt ein bisschen wie „Barmen live“, eben „mit alles“ – „nur grüner“, ergänzt Fahrgast Herbert Quante. Und dann steht er da am Ausgang der „Prüfstrecke“: „Mein Alfred“, freut sich Herbert Quante, dass Alfred Dase zusteigt: Bis zum Eich können die beiden Stamm-Fahrgäste nun mal wieder miteinander quatschen: „Einmal City“, lautet der Fahrkarten-Wunsch des 80-Jährigen. „Ich fahr jeden Tag Bürgerbus“, berichtet der unerschütterliche Schalke-Fan Dase, dass er sich täglich zu einer Kaffeetrinken-Runde ins Dorf kutschieren lässt: „Manchmal fahre ich sogar zweimal, damit es nicht zu langweilig wird – es gibt immer was zu erledigen.“



Noch-Bürgermeisterin Ulla Abé ist seit einigen Wochen ehrenamtliche Bürgerbus-Fahrerin.

„Sie kann nichts dafür“, versichert die Dame, welche nach der Abfahrt in der Kemmannstraße in Kuchhausen zugestiegen ist: „Frau Abé fährt sehr gut“, attestiert die Kuchhauserin, welche namentlich unbedingt nicht genannt sein möchte. Denn: Nachdem sie in einem Bürgerbus-Bericht der WDR-Lokalzeit zu sehen war, „sprechen mich sowieso schon alle an“, begründet die „Dörpi“-Nutzerin, warum sie lieber anonym bleiben möchte. „Ich muss sagen: Die Straßen sind echt schlecht“, findet auch „Newcomerin“ Ursula Abé, welche seit wenigen Wochen auf dem Bürgerbus-„Bock“ sitzt (die CW berichtet).

Im Bürgerbus geht's familiär zu: „Guten Morgen – da sehen wir uns mal wieder“, freut sich die „Undercover“-Dame aus Kuchhausen beim Einstieg. Sie ist Stammgast: „Ich müsste sonst die weite Strecke laufen – das schaffe ich nicht mehr.“ Herbert Quante derweil hat zwar ein Auto, er fährt aber nicht mehr so gern damit. „Dörpi“ hält bei ihm direkt vor der Haustür – wie praktisch, da kann er seinen Pkw stehen lassen, wenn's zum Einkauf in die Ortsmitte gehen soll: „Wir können froh sein, dass wir den Bürgerbus haben“, unterstreicht der 85-Jährige.

Recht hat die Noch-Bürgermeisterin, sich für diesen CW-Bericht Notizen zu machen, das war während der Fahrt kaum möglich, so schüttelte die Fahrt die Bürgerbus-Fahrgäste durch. „Das ist aber noch gar nichts“, kündigte Herbert Quante an, der nach der Wilhelming-Runde in der Ortsmitte eingestiegen war: „So, jetzt kommt die Stoßdämpfer-Prüfstrecke.“ Damit gemeint war die Straße Häusgesbusch – und Herbert Quante hatte recht: Auf der Holper-Straße drohte beinahe ein Schütteltrauma...!

Genau das gefällt auch Ulla Abé an ihrem neuen Ehrenamt: „Die Leute sind total nett und haben immer was zu erzählen – das ist echte Cronenberg-Atmosphäre hier“, fragt sich Abé vielleicht, warum sie nicht schon eher von Bürgermeisterin auf Bürgerbus-Fahrerin umgestiegen ist. „Mein Alfred“ Dase jedenfalls hätte das gut gefunden: „Sie fährt super“, bescheinigt er, „und sehr freundlich ist sie auch...“. Ja, eine Bürgerbus-Fahrt über Cronenbergs marode Straßen mag holprig sein. Rein menschlich aber ist eine „Dörpi“-Tour die wohl harmonischste Busfahrt der Welt – auch wenn man nicht von A nach B muss, zum Einsteigen wärmstens empfohlen...!

„Können froh sein, den Bürgerbus zu haben...“
 Trotzdem: Eine Bürgerbus-Fahrt ist alles andere als traumatisch!

Bürgerbus-Fahren: „Wie Barmen live“, nur grüner...!
 Dass er eine Runde über den Sudberg drehen muss, um zum heimischen Eich zu kommen, stört Herbert Quante nicht: „Die Riedelstraße würde ich ohne den Bürgerbus gar nicht kennen“, freut sich der Dörper über die „Sightseeing-“



Fährt täglich mit dem Bürgerbus und manchmal sogar zwei Mal – es gibt schließlich immer was zu erledigen, findet Alfred Dase.

Tickets & Infos
 Sechser-Fahrkarten zum Preis von 9 Euro für den Bürgerbus Cronenberg gibt es unter anderem bei der CW. Wer sich ehrenamtlich für den Verein Dörper Bus e.V. engagieren möchte, ist stets herzlich willkommen. Mehr Infos gibt es online unter www.doerper-bus.de.

wir möbeln Sie auf
 Systembett
1.613 €
 Wildeiche massiv, optional mit zwei Schubladenmodulen, Fußteilblende, zwei Nachtkonsolen.
Möbelhaus WELTEKE
 Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
 Jesinghauser Str. • Tel. 0202 260 86 11 • www.welteke.de

Stadtradeln „Süd“-Teams sparten mehr als eine Tonne CO2 ein



Fotos: (mko).

Cronenberg. Auch Wuppertal nahm vom 17. September bis 7. Oktober 2020 wieder am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil. Unter der Überschrift „Radeln für ein gutes Klima“ stiegen dabei 1.575 Aktive in der Stadt auf die Fahrräder: In 211 Teams erradelten sie 296.205 Kilometer und schafften damit eine CO2-Vermeidung von rund 44 Tonnen – das bedeutete Platz 110 im bundesweiten Ranking.

Top-Ten-Platz für „Sambatrassen-Südhöhen-Sonderlinge“
Das Dörper Team der „Sambatrassen-Südhöhen-Sonderlinge“ schaffte es in der Wuppertaler Rangliste in die Top Ten: Mit insgesamt 6.447 Rad-Kilometern fuhr die 23 „Sonderlinge“ eine CO2-Ersparnis von 948 Kilogramm ein – das bedeutete den Wuppertal-Platz 10 für „Kapitänin“ Jennifer Cox und ihr Team. Auf Platz 19 kam „KNIPEXradelt“ ins Ziel: 22 Teilnehmer des Zangen-Weltmeisters erradelten über

4.626 Kilometer eine CO2-Ersparnis von 680 Kilogramm.

Ein stärkeres Zeichen denn je für den Klimaschutz und emissionsfreie Mobilität setzte das Schulzentrum Süd: Erstmals beteiligten sich beide Schulen „Süd“ am „Stadtradeln“. Bereits zum dritten Mal trat dabei das Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG, li.) in die Pedale, und zwar mit gleich zwei Teams: Insgesamt legten die 35 Schüler, Lehrer und Schul-Mitarbeiter 5.738 Kilometer auf dem Zweirad zurück – das bedeutete eine CO2-Einsparung von insgesamt 843 Kilogramm. Allen voran trat das CFG-Team „Cycle For Good“ (CFG) kräftig in die Pedale – Nicole Schaller-Picard sowie Sabine Drübert und ihr Team fuhrten auf Platz 21.

Von Neviges zum Küllenhahn – und schneller als der Bus

Die „Fitten Bergischen Radler“ (FBR, re.), die bei der Stadtradeln-Premiere der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) in die Sattel stie-

gen, fuhrten indes auf den 46. Platz. Die Bilanz des elfköpfigen Teams von Kapitänin Alida Aden, zu dem übrigens auch Schulleiter Markus Dätig zählte: Mit 2.203 Fahrrad-Kilometern wurden 324 Kilogramm CO2 eingespart. Apropos: Nicht länger sparen sollten die Schulen mit Fahrrad-Abstellmöglichkeiten: Die Stellplätze rund ums „Süd“ wurden jedenfalls in den drei Stadtradeln-Wochen ziemlich knapp.

Und das könnte so bleiben. Die CFG-Schüler Tom und Max-Lasse waren jedenfalls auf den Fahrrad-Geschmack gekommen: Mit dem Rad zur Schule sei nicht nur schön erfrischend und gut fürs Klima – mit dem Rad über die Sambatrasse waren die beiden CFG-Schüler

auch schneller als mit dem Bus am „Süd“. Diese Positiv-Erfahrung machte auch Robert Schmal: Der Zehntklässler der Bayer-Realschule fuhr mit 508 Kilometern nicht ohne Grund hinter FBR-Lehrer Michael Krauskopf (725 km) auf Platz 2 in der Team-Wertung.

Der „Fitte Bergische Radler“ fuhr täglich immerhin von der Stadtgrenze zu Neviges zum Schulzentrum – die halbe Stunde, die er dafür benötigte, war eine halbe Stunde schneller als mit dem Bus. Kein Wunder, dass auch Robert weiter „Stadtradeln“ will – zumindest bis es schneit, benennt der Realschüler seine „Schmerzgrenze“...

Mehr Infos zum Stadtradeln gibt es online unter www.stadtradeln.de/wuppertal.

CDU Dörper Ratscherr Spiecker als Bürgermeister nominiert

Wuppertal. Rainer Spiecker, bei der Ratswahl am 13. September im Wahlkreis Cronenberg-Nord knapp der Sieger und damit in den Rat gewählt, ist für „höhere Weihen“ nominiert worden: Auf ihrer konstituierenden Sitzung stellte die neue CDU-Ratsfraktion Spiecker für das Amt eines Bürgermeisters auf.

Im Falle seiner Wahl in der konstituierenden Ratssitzung am 2. November würde der ehemalige Landtagsabgeordnete und Ex-Vorsitzende der Wuppertaler CDU einer der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Zugleich wählte die CDU-Ratsfraktion einen neuen Vorstand: Die neue Doppelspitze wird vom bestätigten Vorsitzenden Ludger Kineke und der neuen Co-Vorsitzenden Caroline Lünen-schloss geführt. Zum Stellvertreter wurde Michael Wessel gewählt, zudem gehören dem neuen CDU-Fraktionsvorstand Gregor Ahlmann (Schatzmeister) sowie Janine Weegmann, Heinrich Bieringer, Eckhard Klessler und Michael Schulte als Beisitzer an.



Foto: (mm).

Apfelbäume für das Klima

Wuppertal. Herbstzeit ist Pflanzzeit: Wer jetzt seinen Garten mit einem oder mehreren Apfelbäumen verschönern möchte, bekommt von der Stadt Wuppertal Geld dazu. Der Grund hierfür: Apfelbäume liefern nicht nur gesundes und vitaminreiches Obst, sind schöne Frühlingsblüher und Lebensraum für Bienen und Insekten. Sie sind vor allem auch gut für den Klimaschutz. Sie entziehen der Atmosphäre Kohlendioxid, reinigen die Luft, spenden Schatten und verbessern das Stadtklima. Sie spielen damit beim Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung eine wichtige Rolle.

Deshalb unterstützt die Stadt mit ihrem Programm „Apfelbäume für den Klimaschutz“ den Kauf eines Apfelbaums, indem sie die Hälfte der Kosten oder maximal 100 Euro pro Baum übernimmt. Pro Haushalt werden fünf Bäume bezuschusst. Mehr Informationen gibt es im Internet unter link.cronenberger-woche.de/24m.

Knipex Friedrich Engels aus Sicht von Unternehme(r)n

„Wir leben in dieser einen Welt, wir sollten uns um sie kümmern!“

Cronenberg. Ob die firmeneigene Knipex-Kita, Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz, eine große Blumenwiese mit eigenen Bienenvölkern, moderne und umweltschonende Maschinen oder andere Benefits – seine inzwischen 1.200 Mitarbeiter „auszubeuten“ und Gewinn auf Kosten von Material, Umwelt und Mensch zu machen, das liegt Unternehmenschef Ralf Putsch natürlich fern. Nicht zuletzt für sein verantwortungsvolles Wirtschaften erhielt Knipex den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019 (die CW berichtete).

Friedrich Engels hat zwar vor rund 200 Jahren seinen väterlichen Betrieb nicht auf die Zukunft eingestellt, dafür viele grundsätzliche Fragen hinsichtlich des Arbeitslebens aufgeworfen. Ob Sozialgesetzgebung, Gewerkschaften und Tarifverträge – „das, was er angegriffen hat, ist auch heute geblieben“, skizzierte Knipex-Chef Ralf Putsch bei einer Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Engels neu denken“, die an der Oberkamper Straße stattfand. Gemeinsam mit dem gebürtigen Küllenhahner Prof. Dr. Reinhard Pfriem aus Essen, sowie Dr. Burghard Fliieger aus Freiburg widmete sich Putsch dabei der Frage, wie Unternehmertum und gemeinschaftsorientiertes Wirtschaften zusammenpassen. „Viele von Engels Themen sind nicht mehr aktuell“, unterstrich



Die Reihe „Engels neu denken“ machte in der vergangenen Woche Station im Knipex-Forum bei Firmen-Chef Ralf Putsch (re.).

Putsch, schließlich habe er zusammen mit Karl Marx auf viele Dinge Einfluss genommen. Für seine Haltung könne Engels als Vorbild dienen, für seine Analysen eher nicht. Heutzutage bestünde eine neue Erwartungshaltung, Unternehmer hätten eine ethische Mitverantwortung, erklärte der Knipex-Chef. Nicht von Marktwirtschaft, wie Ralf Putsch es tat, sondern von Kapitalismus sprach hingegen Reinhard Pfriem. Es gebe „unterschiedliche Typen von Unternehmen und Unternehmen“, hob der Küllenhahner heraus. Es gebe halt eine „parasitäre Klasse“, für die soziale Gerechtigkeit nichts zähle. Er habe die Hoffnung, dass transformative Unternehmen an

Ausstrahlungskraft gewinnen mögen – und konnte damit auch die Zustimmung von Burghard Fliieger gewinnen, der Experte für genossenschaftlich orientierte Betriebe ist. Hier sei jeder Mitarbeiter nicht nur stimmberechtigt, sondern gleichzeitig auch Miteigentümer. „Wir leben in dieser einen Welt, wir sollten uns auch um sie kümmern“, forderte Ralf Putsch.

Podcast

Wer die Veranstaltung verpasst oder keine Karten mehr bekommen hat, kann sich den Podcast zur Diskussion im Knipex-Forum unter www.wuppertal.de/engels2020 anhören.

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!

*Gültig vom 28.09.2020 bis 08.11.2020.

Lösung unter:
www.cronenberger-woche.de

SUDOKU



Das Bekleidungs-Magazin

MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller. 70 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.



Rauental 61-69 · W.-Oberbarmen
Telefon 02 02 - 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Montag/Mittwoch/Freitag
14.00 - 18.30 Uhr und
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

9		7	5	6			4	
5	2	3					1	
			8	2			7	9
		5	2		9			
	1							2
	3			4			8	5
8						4		
4		5				3		6
				5	6			

MON

BAR & RESTAURANT

DRAGON

Burger + HotDog

- Dragon Classic 9,50€
- Dragon Crispy-Chicken 9,50€
- Dragon HotDog XXL 9,50€
- Dragon Chili HotDog XXL 10,50€

DAZU SERVIEREN WIR SALAT UND POMMES ODER SOSSKARTOFFEL-POMMES

PIZZA

MARGHERITA	8,00€	16,00€
SALAMI	9,00€	18,00€
SCHINKEN	9,00€	18,00€
TONNO	9,00€	18,00€
HAWAII	9,00€	18,00€
POMODORE & MOZZARELLA	9,00€	18,00€
DON CAMELLO	9,00€	18,00€
PEPPERONI	9,00€	18,00€
MARINARA	9,50€	19,00€
CALZONE	9,50€	19,00€
POPYE	9,50€	19,00€
DELUXE	10,00€	20,00€
MARE & MONTE	10,00€	20,00€
PINTO	10,50€	21,00€
MISTA	10,50€	21,00€
QUATTRO STAGIONI	10,50€	21,00€
CARBONARA	10,50€	21,00€
VEGETARIA	10,50€	21,00€
QUATTRO FORMAGGI	11,00€	22,00€
MONDRAGONESE	11,00€	22,00€

Fisch

FÜR DEN, DER GERNE FISCH MAG!

DRACON DEAL FÜR NUR 9.50 AM FREITAG

Die Tagesangebote können auch zur Abholung bestellt werden.

Reservierungen unter 4 95 89 88 oder 01 76 / 84 42 69 34

BESUCHEN SIE UNS AUCH IN HAAN

HÄHNCHENBERGER STR. 72
42349 WUPPERTAL
T. 4958988

DRACON DEAL FÜR NUR 6.50 AM DONNERSTAG

DRACON DEAL ZUM 1/2 PREIS AM MITTWOCH

Modernes Heizen & Energie sparen

Neun wertvolle Energiespartipps für daheim

Kleine Handgriffe mit großer Wirkung: Einige einfache Tricks helfen zu Hause Geld einzusparen.

Oft sind es kleine Handgriffe, die große Wirkung haben, wenn man Energie sparen möchte. Einfache Tricks helfen, die Stromkosten im Haushalt ohne bauliche Maßnahmen zu senken. Bei der richtigen Beleuchtung oder dem Wasserkocher statt Topf sieht man bereits auf der nächsten Jahresabrechnung die ersten Erfolge. Nachfolgend gibt es neun wertvolle Tipps, bei denen man oft sofort Energie im Haushalt sparen kann:

Tipp 1: Leicht spart Energie und Geld, wer den Fernseher, der täglich oft zwanzig Stunden im Standby-Modus läuft, ausschaltet. Das spart rund 18 Euro pro Jahr! Auch Geräte ausstecken hilft beim Stromsparen.

Tipp 2: Den Geräten eine Pause gönnen und Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter verwenden. So verhindert man, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.

Tipp 3: Aufladbare Akkus verwenden. „Aufladen statt wegwerfen“ sollte das Motto lauten. Denn wieder aufladbare Akkus sind auf Dauer wesentlich kostengünstiger als Batterien. Noch besser ist es natürlich, so viele Geräte wie möglich mit Netzteilen zu betreiben. Zusatz-Tipp: Ladegeräte sollte man nach der Benutzung immer ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.

Tipp 4: Stromsparend waschen: Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche 40° C völlig aus. Möglichst die Wäsche anschließend an der Luft gratis trocknen lassen.



Foto: pixabay

Übrigens: Der Wäscheständer spart nicht nur Geld, sondern verbessert sogar das Raumklima.

Tipp 5: Auch weniger bügeln sorgt für das Sparen von Strom. Der Stromverbrauch beim Bügeln ist nicht zu unterschätzen. Daher nur jene Kleidungsstücke bügeln, bei denen es wirklich notwendig ist. Zusatz-Tipp: Möglichst die Restwärme nutzen. Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Teile mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.

Tipp 6: Auch der Wasserkocher hilft beim Strom sparen. Er ist besser als der Topf. Kleingeräte wie Wasserkocher oder Mikrowellen sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus. Zusatz-Tipp: Immer Herdplatten und Backrohr bereits zehn Minuten früher ausschalten. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.

Tipp 7: Folgendes sollte man in der Küche auch beachten: Geschirrspüler müssen immer voll gemacht werden. Immer die maximale Füllmenge des Geschirrspülers wählen. Wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie zum Beispiel ECO) nehmen. Dieses spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.

Tipp 8: Kühlschrank auf die richtige Temperatur einstellen. Wer zu viel gekocht hat und die warmen Reste in den Kühlschrank stellen möchte, sollte das besser lassen. Immer zuerst auskühlen. Außerdem sollte man mal überprüfen, ob der Kühlschrank zu kalt eingestellt ist. Eine Kühltemperatur von 7° C ist völlig ausreichend. Wer gerne einen Blick in den Kühlschrank wirft, sollte zu häufiges und langes Öffnen vermeiden. Und: Niemals den Kühlschrank unmittelbar neben Heizkörper oder Geräte stellen, die Wärme abstrahlen. Beim Kauf von Elek-

trogeräten die Energieeffizienzklassen beachten. Diese geben Auskunft über den Energieverbrauch und unterstützen bei der Kaufentscheidung.

Tipp 9: Die richtige Beleuchtung hilft beim Strom sparen. Denn der richtige Umgang mit der Beleuchtung birgt enormes Stromsparpotenzial. Immer das Licht ausschalten, wenn man den Raum verlässt. Der Stromzähler läuft sonst unnötig weiter. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Immer nur in den Räumen das Licht anschalten, in denen es wirklich benötigt wird. Darüber hinaus einmal nachdenken, ob in gewissen Bereichen, in denen man sich nur kurz aufhält, Bewegungsmelder sinnvoll sind. Und die richtigen Leuchtmittel und Lampen helfen ebenso, den Energieverbrauch zu senken, ohne dass man dafür etwas tun muss.

IWO

Möchten auch Sie Heizkosten sparen?
Wir beraten Sie gern!

Marko Patzold
Meisterbetrieb
Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

WWW.MEISTER-PATZOLD.DE ☎ 0202 - 870 47 527

Rolf SOMMER
FLIESENFACHBETRIEB

ÜBER 30 JAHRE FLIESENLEGERMEISTER

Verlegen von: **Wandfliesen • Marmor
Bodenfliesen • Mosaik
Seniorengerechte Bäder
Silikonfugen**

Korzert 8 • 42349 Wuppertal • Telefon 02 02 / 40 16 96

Investieren statt frieren!
Wärmedämmung spart richtig Geld!

Jetzt staatliche Förderung nutzen – Ihre Wärmedämmung zahlt sich selbst:

- KfW Darlehen ab 1,0 % Zinssatz
- KfW Tilgungszuschuss bis 12,5 %
- Absetzbarkeit Handwerkerrechnungen bis 1.200 €

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

ALEX
Haustechnik

Wärme • Wasser • Energie

ALX Haustechnik
Sanitär & Heizung

02 02 / 7 69 30 29-0
www.alx-haustechnik.de

ALX Haustechnik GmbH
Zum Tal 52 | 42349 Wuppertal

Dank der AWG immer schön warm

Foto: AWG

Im Müllheizkraftwerk auf Korzert wird aus Abfall Strom und Fernwärme gemacht. Somit ist das Müllheizkraftwerk (MHKW) der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) auf Korzert aus der regionalen Abfallentsorgung nicht mehr wegzudenken. Hier wird der Abfall aber nicht einfach nur verbrannt: Die bei der thermischen Nutzung der Abfälle freiwerdende Energie dient der nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung in Wuppertal. So wurden im Jahr 2019 im MHKW Korzert 129.414 MWh Elektrizität erzeugt. Zum größten Teil wurde die bei der Müllverbrennung erzeugte Energie in Form von elektrischem Strom (86.777 MWh) und Fernwärme (469.577 MWh) den lokalen Verbundnetzen zugeführt. Mit der im Jahr 2019 abgegebenen Menge an Fernwärme könnte man etwa 39.100 Einfamilienhäuser – Größe: circa 140 Quadratmeter mit einem Verbrauch von je 12.000 kWh – ein Jahr lang beheizen. Auch das nicht nur in Cronenberg beliebte Freibad des Schwimmvereins Neuenhof beheizt sein Wasser ganzjährig mit Fernwärme aus dem benachbarten MHKW. Die Versorgung des Wuppertaler Fernwärme- und Stromnetzes mit Energie aus dem Müllheizkraftwerk gibt es schon seit vielen Jahren. Und das Erfolgsmodell der Kooperationspartner Wuppertaler Stadtwerke (WSW), AWG und EKOCity wird stetig weiterentwickelt. Nachdem 2018 die Fernwärmetrasse vom MHKW auf Korzert nach Elberfeld fertig war, nahmen die WSW das Elberfelder Kohlekraftwerk vom Netz. Ein Meilenstein für den Umwelt- und Klimaschutz: „Durch die Stilllegung bleiben Wuppertal jährlich mehrere 100.000 Tonnen CO2 erspart“, freuen sich die AWG-Geschäftsführer Martin Bickenbach und Conrad Tschersich. In Relation entspricht das einer Leistung von über 200 Windrädern. Weiterführende Infos gibt es im Internet unter www.awg.wuppertal.de oder www.talmarkt.wsw-online.de.

Tickets bei der Cronenberger Woche!

P. Leitmann
Öl- + Gasfeuerungs-technik
Neuenhofer Straße 20 • 42349 Wuppertal
Tel. 0202-40 87 995 • Fax: 0202-408 79 96
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net

S. ÜNSAL
Serdal Ünsal GmbH
Geschäftsführer Meisterbetrieb

Morsbachtalstr. 2
42855 Remscheid
Tel.: 021 91 / 4 60 66 05
info@s-uensal.de

große Bäderausstellung

auf Wunsch alle Arbeiten aus einer Hand

Kompetenter Rat rund um Heizung und Bad
auf über 1.000 qm Verkaufshalle für Privatkunden & Handwerker

schlüsselfertige Bäder vom Meisterbetrieb

Öffnungszeiten:
Mo. -Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Sanitär, Heizung Fliesen...
...direkt zum Mitnehmen!

Modernes Heizen & Energie sparen

Das eigene Energielager im Haus

Heizöltank wird zum Speicher für die Energie

Speicherprobleme sind nicht nur beim Smartphone ein leidiges Thema. Auch bei der Energiewende stellt sich die Frage nach den Kapazitäten. Denn wenn Wind oder Sonne Pause machen, braucht es Energievorräte, um keine Versorgungslücken entstehen zu lassen. In einem Ein- oder Zweifamilienhaus kann ein Heizöltank diese Funktion erfüllen. In einer Hybridheizung punktet schon heute zum Beispiel die Kombination aus einer Öl-Brennwertheizung und einer Solarthermie- oder einer Photovoltaik-Anlage. Und im Tank lagert zukünftig ein Brennstoff mit zunehmend verbesserter CO2-Bilanz.

Mit einem ökologisch verantwortungsvollen Umgang mit Energie und einem Maximum an Versorgungssicherheit ist die Energiewende auch im eigenen Haushalt zu schaffen. In diesem Zusammenhang oft unterschätzt: Heizöltanks. Die Technologie moderner Sicherheitstanksysteme ermöglicht äußerst platzsparende Konstruktionen. Dank ihrer modularen Bauweise lassen sie sich zudem sehr genau an die räumlichen Gegebenheiten anpassen. Da eine moderne Öl-Brennwertheizung viel weniger Energie verbraucht als ein alter Heizkessel, können die Behälter im Zuge einer Modernisierung auch viel kleiner bemessen werden. Sie können sogar im Hauswirtschaftsraum Platz fin-



Foto: IWO

den. Und das, ohne den typischen Heizölgeruch zu verströmen: Sie sind absolut dicht und benötigen dank integrierter Sicherheitsbarriere wie eine Doppelwand keine zusätzliche Auffangwanne mehr.

Solarenergie und „grünes“ Öl: Heizen wird klimaneutral

Aber was ist denn nun der Vorteil eines Heizöltanks? Ganz einfach: Er bietet als moderner Energiespeicher einen sehr einfachen Einstieg in eine ökologische Versorgung der eigenen vier Wände mit Heizenergie und Warmwasser. Besonders dann, wenn eine Öl-Brennwertheizung und Solar Kollektoren auf dem Dach zu einer Hybridheizung kombiniert

werden. In diesem Fall gibt es an 365 Tagen im Jahr die optimale Versorgung mit Wärmeenergie, die je nach Jahreszeit die Sonne anzapft oder aus dem Heizöltank gewonnen wird. In der Praxis funktioniert das so: Im Sommer, wenn nicht geheizt wird, erzeugen die Solarkollektoren auf dem Dach warmes Wasser für Bad und Küche. In Herbst und Frühling, wenn die Ausbeute der Energie aus der Sonne zurückgeht, teilen sich die kostenlose Sonnenenergie und der Heizöltank als Energiespeicher die Erzeugung von Wärme und Warmwasser. Und im Winter, wenn die Sonne als direkter Energiespender wenig liefert, wird der Tank zum verlässlichen Speicher für die Versor-

gung des Haushalts mit warmem Wasser und Heizwärme.

„Grüne Perspektive“ für die Ölheizung

Zukünftig können zusätzlich zur Solarenergie vom eigenen Dach noch höhere CO2-Einsparungen möglich sein. Denn der Heizöltank wird zum Speicher für regenerative Energie. Dafür soll der Einsatz treibhausgasreduzierter Brennstoffe sorgen. Das sind biomassebasierte Produkte, die beispielsweise aus regenerativen Abfall- und Reststoffen gewonnen werden und deren Herstellung ohne Nutzungskonkurrenz zu Agrarflächen oder Nahrungsmitteln auskommt. Zusätzlich werden derzeit synthetische Energieträger, die sogenannten E-Kraftstoffe, entwickelt und erprobt, die aus „grünem Strom“, Wasser und aus der Luft gewonnenem CO2 hergestellt werden.

Der Einsatz dieser alternativen Brennstoffe wird auch in modernen Öl-Brennwertheizungen möglich sein und kann, je nach Verfügbarkeit, dem klassischen Heizöl beigemischt werden und es so nach und nach ersetzen. Häuser mit guter Wärmedämmung, die bereits heute die flüssigen synthetischen Energieträger in modernen Heizungen testen, haben CO2-Einsparungen von 80 bis fast 90 Prozent. Und erreichen damit schon heute das Klimaziel von 2050. IWO

BerLa Energie
günstig & ehrlich
ÖKO STROM

Jens Herberts - Geschäftsführer
Hahnerberger Straße 262, 42349 Wuppertal
02 02 / 25 13 98 35 • info@berla-energie.de

- bundesweit Strom und Erdgas für alle
- Jetzt noch günstiger
- Sparen Sie bares Geld
- Lockangebote haben wir nicht nötig
- Kostenlose Beratung
- Rufen Sie uns einfach an

SERVICE
Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 021 91 / 81 2 14
Fax 021 91 / 84 02 48

Flüssige Energieträger für die Zukunft

Bewährte Technik, gewohnte Infrastruktur mit neuen Kraftstoffen versprechen flüssige Energieträger. Diese haben viele Vorteile: Sie sind gut speicherbar und leicht zu transportieren, sie haben eine hohe Energiedichte und für ihren Einsatz gibt es bereits eine hervorragende Infrastruktur. Um diese Vorteile auch langfristig in der Energieversorgung nutzen zu können, wird an der Herstellung treibhausgasreduzierter flüssiger Kraft- und Brennstoffe geforscht. Wer also mit einer effizienten Öl-Brennwertheizung sein Eigenheim erwärmt, könnte zukünftig auf einen klimafreundlichen Brennstoff setzen. Denn die neuen Kraftstoffe sollen auch in heute aktueller Technik einsetzbar sein.



Foto: IWO

die Herstellung alternativer flüssiger Kohlenwasserstoffe aus unterschiedlichen regenerativen Quellen, die fossiles Öl oder auch Gas zunehmend ersetzen. Aufgrund des absehbar großen Bedarfs werden langfristig dafür auch synthetische Energieträger aus regenerativ erzeugtem Wasserstoff und CO2 als Kohlenstoffquelle benötigt – die E-Kraftstoffe. Zu deren Herstellung wird Wasser mittels Elektrolyse in Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten. Der Wasserstoff kann dann durch Zugabe von CO2 zu „künstlichem“ Benzin, Diesel, Kerosin, Heizöl oder Gas weiterverarbeitet werden. Wenn der dabei eingesetzte Strom aus regenerativen Quellen stammt und der Kohlenstoffkreislauf geschlossen ist, sind

diese Kraftstoffe weitestgehend klimaneutral. Durch die gute Speicher- und Transportierbarkeit flüssiger Energieträger könnten E-Kraftstoffe vor allem überall dort produziert werden, wo besonders günstige Bedingungen herrschen, also viel Sonne und stetige Winde. Daraus ergeben sich attraktive Perspektiven für viele Regionen, insbesondere auch für Länder, die heute noch stark vom Export fossiler Rohstoffe abhängig sind. Studien zeigen, dass dieses große Vorteile für alle mit sich brächte. IWO

Mehr Infos zu Öl-Brennwertheizungen und den neuen, treibhausgasreduzierten Brennstoffen gibt es auf www.zukunftsheizen.de und auf www.futurefuels.blog.

„Das erhöht die Chance auf eine breite Akzeptanz der Energiewende: Klimaschutz wird möglich, ohne überall Versorgungswege und Anwendungstechnik kostenintensiv umbauen zu müssen“, sagt Adrian Willig, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO). An Biokraftstoffen wird bereits seit langem geforscht. Aus Feldfrüchten wie Raps, Mais oder Zuckerrohr wurden die sogenannten Biokraftstoffe der ersten Generation gewonnen. Sie werden heute als E10 – also Benzin, dem Ethanol beigemischt ist – oder als Biodiesel, einer Mischung aus konventionellem Diesel und beispielsweise Rapsöl-Methylester, getankt. Doch die sogenannte Tank-Teller-Diskussion führte zu einem Umdenken. In der Fortschreibung der europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie werden daher Biokraftstoffe der zweiten Generation aus Rest- und Abfallstoffen ohne Konkurrenz zu Nahrungsmitteln oder deren Produktionsflächen klar bevorzugt.

Verschiedene Pfade führen zum klimafreundlichen Heizöl

Zur Herstellung alternativer Brenn- und Kraftstoffe gibt es also verschiedene „Pfade“. Grundsätzlich geht es dabei um

Neue Brennstoffe aus Abfall oder Algen

Die Herstellung regenerativer flüssiger Energieträger auf Basis von Biomasse läuft unter dem englischen Begriff „Biomass-to-

Sanitär-Heizung Herzberger GmbH

Nutzen Sie unseren Online-Heizungsrechner

- ✓ in 5 Minuten zum Heizungsangebot
- ✓ Energiekosten und -verbrauch senken
- ✓ Staatliche Förderungen nutzen

www.herzberger.shk.de

Jetzt unverbindliches Angebot anfordern

Wir beraten Sie gerne 0202 - 475044

Hauptstraße 88 • 42349 Wuppertal-Cronenberg • Fax: 4 78 01 89 • info@herzberger-shk.de

„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“.
Wir führen gerne jährlich einen **Dachcheck** durch, mit:

- Dachrinnen-Reinigung,
- Prüfung ihrer Wandanschlüsse und Dachschiefen oder Dachbahnen.

Versicherungsrechtlich ist ein Hauseigentümer verpflichtet, sein Dach regelmäßig prüfen zu lassen, um Schäden zu vermeiden.

Dafür sind wir da!

Ihr Partner für Dach und Wand
Ralf Jung GmbH
Hahnerberger Straße 266 • Telefon 47 78 70
info@ralf-jung.net
42349 WUPPERTAL-CRONENBERG

Jetzt Geld sparen!?!

Mit der Umrüstung ihrer Lampen auf

LED-Leuchtmittel

Bei gleicher Helligkeit verbraucht eine LED Lampe ca. 90% weniger als eine Glühlampe und 85% weniger als eine Halogenlampe.



LED	Glühlampe	Halogen
4 Watt	25 Watt	20 Watt
6 Watt	40 Watt	30 Watt
8 Watt	60 Watt	45 Watt
11 Watt	75 Watt	60 Watt
15 Watt	100 Watt	75 Watt

Ihr Energiesparprofi vor Ort berät Sie gerne!



Elektro Klärner

Inh. Harald Becker - Elektroinstallateur-Meister
Solinger Str. 6 • 43249 Wuppertal
Tel. 47 12 55 • Fax 47 29 46



- Heizöl
- Tankreinigung
- Tankschutz
- Heizungsbau
- Heizungswartung

Telefon: **0202 - 60 28 43**

Tel.-Notdienst: **01 71 - 2 61 20 16**

42389 Wuppertal • Schwelmer Str. 46



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst

Installateur- u. Heizungsbauermeister

Hauptstraße 134 • 42349 Wuppertal
Telefon: 47 66 77 • Telefax: 47 66 76
E-mail: info@frank-kirchmann.de

Glaseri Biermann

Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten

Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:

- Fenster
- Türen
- Spiegel
- Duschtrennungen
- Rollladen
- Einbruchschutz

Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
Email: info@glaseri-biermann.de

Appsolut
praktisch:
Die neue
AWG-App!



Mehr Infos auf:
www.awg.wuppertal.de

DEN REST ERLEDIGEN WIR!



AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Heizen mit gutem Gewissen

Wer mit dem regenerativen und CO₂-neutralen Energieträger Holz heizt oder künftig heizen möchte, sieht sich zunehmend mit kritischen Fragen zu Umweltverträglichkeit und Emissionen konfrontiert. Fakt ist: Die heutigen Geräte erfüllen alleamt die strengen gesetzlichen Grenzwerte, die in der verschärften 2. Stufe der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) fixiert sind.

Das Umweltbundesamt hat in einer Neuberechnung der Gesamtemissionen der Holzfeuerungsanlagen jetzt ebenfalls die positiven Effekte durch moderne, saubere Neuanlagen und -geräte berücksichtigt. Seit Inkrafttreten der novellierten BImSchV, die in den Jahren 2010 und 2015 die Staubgrenzwerte für Festbrennstoff-Feuerungen in zwei Stufen erheblich verschärft hat, sanken die Feinstaubemissionen aus Kachelöfen, Heizkamin oder Kaminöfen um rund ein Drittel. Ihr Rückgang war deutlich stärker als bei anderen Feinstaub-Quellen wie beispielsweise Industrie, Energie und Straßenverkehr.

Heizen mit Holz ist nachhaltig und entlastet die Umwelt durch die Einsparung von Kohlendioxid und fossilen Brennstoffen.



Foto: privat

Die heutige Generation an Feuerstätten ist mit modernster Verbrennungstechnik ausgestattet, die einen hohen Wirkungsgrad hat und sieben- bis zehnfach geringere Staubmengen emittiert als noch in den 1970er-Jahren.

Über die BImSchV sieht der Gesetzgeber vor, ältere Feuerungsanlagen mit erhöhtem Feinstaub- und Kohlenmonoxid-Ausstoß mit einem Feinstaubfilter nachzurüsten oder gegen einen modernen, energieeffizienten Heizeinsatz auszutauschen. Die Schonfrist für Modelle der Baujahre 1985 bis 1994 läuft Ende des Jahres aus. Wer da-

nach eine Feuerstelle ohne Zulassung betreibt, kann im Schadensfall sogar seinen Versicherungsschutz verlieren.

Die Modernisierung erfolgt in der Regel innerhalb eines Arbeitstages. Dazu wird lediglich der vorhandene Heizeinsatz ausgetauscht, ohne dass die Ofenanlage äußerlich verändert werden muss. So können Sie auch künftig mit gutem Gewissen die behagliche Wärme eines Holzfeuers genießen. Wer eine Neuananschaffung plant oder einen Austausch seiner bestehenden Feuerstätte plant, ist mit einem Ofen- und Luftheizungsbaue auf der sicheren Seite.

+++ Meldung +++

Geld vom Staat für effiziente Elektrowärme

Es lohnen sich Heizung und Warmwasserbereitung mit Strom, denn der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix nimmt zu. Das macht elektrische Systeme zur Wärmeerzeugung wie Speicherheizungen oder Durchlauferhitzer immer klimafreundlicher. Auch die Technik hat Fortschritte gemacht. Vollelektronische Durchlauferhitzer verbrauchen bis zu 20 Prozent weniger Energie gegenüber unregulierten Modellen. Auch bei Speicherheizungen gibt es Verbesserungspotenziale durch die Nachrüstung einer Aufladesteuerung. „Für den Einbau voll-elektronischer Durchlauferhitzer und die Optimierung von Speicherheizungen können derzeit Förderungen über die Gesellschaft für Energiedienstleistungen genutzt werden“, sagt Michael Conradi von der Initiative Wärme plus. Er verweist auf die Website waerme-plus.de mit Infos zu den aktuellen Elektro-systemen und den Fördermöglichkeiten. (djd)

Gebäudeenergiegesetz

Das sollten Eigentümer wissen

Bundestag und Bundesrat haben das Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschlossen. Es führt bisherige Regelungen zusammen und berücksichtigt Inhalte aus dem Klimaschutzpaket der Bundesregierung. Für Häuser mit einer Ölheizung gibt es darin neue Bestimmungen. Was für Eigentümerinnen und Eigentümer besonders wichtig ist, erklärt das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO).

Ein ganz wichtiger Punkt: Bestehende Ölheizungen dürfen weiter betrieben und modernisiert werden. „Es gibt kein Ölheizungsverbot, lediglich eine Zusammenführung bestehender und neuer Auflagen, die Eigentümer zu berücksichtigen haben“, berichtet IWO-Geschäftsführer Adrian Willig. „Bis einschließlich 2025 können bestehende Heizkessel auch ohne weitere Maßnahmen gegen moderne Öl-Brennwertgeräte ausgetauscht werden.“

Lediglich für Hausbesitzer in Baden-Württemberg gelten aktuell andere Regeln. Dort sind bereits heute die Vorgaben des landesspezifischen Erneuerbare Wärme-Gesetzes (EWärmeG) zu beachten. In Hamburg ist die Gültigkeit landeseigener Bestimmungen derzeit noch unklar.

Ölheizungen: Einbau auch nach 2025 möglich

Auch nach 2025 dürfen Ölheizungen weiterhin eingebaut werden, wenn sie erneuerbare Energien mit einbinden. Das könnten zum Beispiel Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen sein. Der Einbau einer Ölheizung allein ist auch erlaubt, wenn kein Gas- oder Fernwärmenetz vorhanden ist und keine erneuerbaren Energien anteilig eingebunden werden können. Hat jemand bereits seine Ölheizung mit einer solarthermischen Anlage kombiniert, so kann er jederzeit einen Kesseltausch durchführen, da das Gebäude bereits anteilig mit erneuerbaren Energien versorgt wird.

Austauschpflicht: Bestehende Regelung gilt weiterhin

Bezüglich der maximalen Betriebszeit älterer Öl- und Gasheizungsanlagen gelten auch künftig die bislang durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) vorgegebenen Bestimmungen. Das bedeutet eine maximale Laufzeit von 30 Jahren. Ausnahmeregelungen gibt es hier jedoch weiterhin für Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen, von denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Febru-

ar 2002 selbst bewohnt hat. In solchen Fällen greift die Austauschverpflichtung für 30 Jahre alte Heizkessel nur im Falle eines Eigentümerwechsels. Auch Heizgeräte mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik sind von der Pflicht ausgenommen. Hausbesitzer, die auf moderne Öl-Brennwerttechnik setzen und damit ihre Heizung modernisieren, sparen anschließend Brennstoff und damit Heizkosten ein.

Modernisierung lohnt sich

Grundsätzlich sind Eigentümer, deren Heizung in die Jahre gekommen ist, jedoch gut beraten, über eine Modernisierung nachzudenken. „Für Gebäude mit einer Ölheizung ist dabei der Einbau eines Öl-Brennwertgeräts oftmals die günstigste Option“, so Willig. „Der Heizölbedarf kann so gegenüber einem alten Kessel deutlich reduziert werden.“ Die direkte Einbindung erneuerbarer Energien, etwa in Form einer Solaranlage, helfe dabei, die CO₂-Emissionen des Eigenheims weiter zu verringern. Wird die Heizung zum Hybridsystem, können für die erneuerbare Komponente staatliche Fördermittel beantragt werden.

Förderung für Hybridanlagen

„Für den Einbau neuer Öl-Hybridanlagen gibt es weiterhin staatliche Fördergelder“, erklärt Willig. Finanziell unterstützt wird der Einbau der erneuerbaren Komponenten, wie zum Beispiel eine Solaranlage, mit 30 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich gibt es auch immer wieder nichtstaatliche Förderaktionen, zum Beispiel von Heizgeräteherstellern. Und die erneuerbaren Energien, wie Solaranlagen, können auch unabhängig von der eigentlichen Heizungsmodernisierung in einem zweiten Schritt integriert werden.

Mit Hochdruck wird zudem an alternativen CO₂-armen beziehungsweise CO₂-neutralen flüssigen Brennstoffen gearbeitet. „Durch mehr Effizienz, Hybridtechnologie und solche neuen Future Fuels können auch Gebäude mit einer Ölheizung die Klimaziele erreichen“, unterstreicht Willig. „Dass dies in der Praxis funktioniert, zeigen bereits heute etliche Modellprojekte unseres Instituts.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.zukunftsheizen.de. (IWO)



24 STUNDEN NOTDIENST
NEU 02 02 28 12 99 55

Mitarbeiter
gesucht!

Ascheweg 4
42369 Wuppertal

SANITÄR- und HEIZUNGSTECHNIK
BRS-WITTENBERG.DE

Bergische Bürgerenergiegenossenschaft eG

Sonnenstrom dank „Steckersolar“

In der Bergischen Bürgerenergiegenossenschaft eG (bbeg) haben sich bisher mehr als einhundert Menschen zusammengeschlossen, die an einer nachhaltigen, erneuerbaren und dezentralen Energieversorgung für die Region arbeiten. So betreibt die bbeg Photovoltaik-Anlagen auf einer Vielzahl von öffentlichen Gebäuden in Wuppertal und Umgebung: auf dem Dach des W-tec, des Gymnasiums am Kothen, der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule, der Hermann-von-Helmholtz-Realschule, der Sechseckschule in Erkrath und bald auch auf dem des Gartenhallenbades in Cronenberg.



Foto: privat

Seit diesem Sommer arbeitet die bbeg an einem neuen Projekt: Steckersolar-Sammelbestellungen. Dies ist ein Solarmodul in den Abmessungen von etwa eineinhalb mal ein Meter, das man einfach im Garten aufstellt oder an der Fassade bzw. am Balkon anbringt und in die Steckdose steckt. Die Kosten liegen zwischen 600 und 650 Euro pro Stück. Ein Modul produziert bei optimalen Bedingungen in Wuppertal circa 280 Kilowattstunden pro Jahr, zwei Module pro Haushalt erlauben die Netzbetreiber auf der Grundlage einer EU-Richtlinie aus 2016. Daraus ergibt sich eine Ausbeute von etwa 550 kWh pro Jahr,

damit rechnen, dass sich diese Investition innerhalb von sechs bis sieben Jahren amortisiert. Auch danach kommt natürlich weiter Strom aus dem bbeg-Steckersolar-Modul – dann zum Nulltarif.

Zur Information über dieses Thema bietet die bbeg Workshops an, bei denen gemeinsam mit den Teilnehmern die Möglichkeiten der Platzierung erarbeitet werden. Bisher gab es vier Veranstaltungen, insgesamt haben 60 Interessenten teilgenommen. Als Ergebnis stehen jetzt in Wuppertal und Umgebung 45 bbeg-Steckersolar-Module in Gärten, auf Balkonen oder hängen an den Fassaden. So werden bei besten Bedingungen 12.600 kWh Strom pro Jahr zusätzlich umweltfreundlich erzeugt und dadurch über fünf Tonnen CO2 eingespart.

das entspricht 12,5 Prozent des Verbrauchs eines durchschnittlichen Vier-Personen-Haushaltes. Man kann

Anmelden für Workshop

Der letzte bbeg-Steckersolar-Workshop vor der Winterpause findet am Samstag, **14. November**, statt. Hierfür werden aktuell noch Anmeldungen entgegengenommen. Die Termine für das Jahr 2021 werden im Frühjahr auf der Webseite der bbeg veröffentlicht. Interessierte können sich anmelden per E-Mail an info@bbeg.de. Weitere Informationen zum Steckersolar-Modul gibt es auf der bbeg-Website unter der Adresse www.bbeg.de.

Dörper Feuerwache

2023 soll sie stehen – dann aber auch mit Wohnungen?

Die Planungsmittel für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg an der Berghauser Straße stehen im Haushalt 2021 / Im Doppelhaushalt 2022/23 sollen dann die Baukosten folgen.



Foto: privat

Cronenberg. Im Rahmen des Herbst-Empfangs der AG „Die Cronenberger“ der vier Dörper Bürgervereine erwähnte es Oberbürgermeister Andreas Mucke beinahe beiläufig: Für den Neubau der Feuerwache Cronenberg seien Planungsmittel in den Haushalt eingestellt, ließ Mucke während des Aufgalopps der Wuppertaler OB-Kandidaten im „Cronenberger Festsaal“ wissen. Für den aufgrund von akuten Platzproblemen im aktuellen Löschhaus an der Kemmannstraße, aber auch zur Erreichung des Rettungsziels im Cronenberger Süden seit Jahren geforderten Neubau sind Planungskosten in Höhe von 450.000 Euro im Haushalt 2021 fixiert, bestätigt Berufsfirewehr-Chef Ulrich Zander.

Wie Zander im CW-Gespräch erläuterte, soll das zuständige Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) in der ersten Hälfte des nächsten Jahres mit den Planungen für den Neubau an der Berghauser Straße beginnen. Die Cronenberger Bemühungen um den Erhalt des historischen Schulgebäudes für Dörper beziehungsweise städtische Zwecke würden von den Planungen nicht berührt, versichert der Stadtbetriebsleiter. Die Feuerwehr-Planungen würden abgekoppelt davon geführt – „auch der Wunsch auf eine Gymnastikhalle kollidiert damit

nicht“, so Ulrich Zander. Politisch noch nicht beschlossene Sache ist indes der Neubau des Löschhauses der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC). Diesen veranschlagt Feuerwehrchef Zander mit etwa 2,1 Millionen Euro, diese sollen im Doppelhaushalt 2022/23 verankert werden, bis 2023 soll die neue FFC-Wache dann an der Berghauser Straße stehen. Der Wuppertaler Feuerwehrchef räumt ein, dass die Planungen nicht den Bau von Wohnungen für Feuerwehrleute beinhalten. Das ist im derzeitigen Löschhaus an der Kemmannstraße der Fall und wird auch für den Neubau gefordert, da im Feuerwehrhaus wohnende Floriansjünger die Ausrückzeiten begünstigen würde.

Die Stadt hatte die Mit-Errichtung von Feuerwehr-Wohnungen indes aus Kostengründen bislang abgelehnt. In dieser Streitfrage scheint sie nun einen Kompromiss-Weg gefunden zu haben: Wie Ulrich Zander erläutert, soll der FFC-Neubau statisch so errichtet werden, dass er um Feuerwehr-Wohnungen erweitert werden kann – hierzu will die Stadt dann auf die Suche nach einem Investor gehen: „Es ist mein Ansatz, dass Wohnungen drauf gebaut werden können“, bekennt sich Zander zu den Cronenberger Forderungen: „Wir hoffen, das mit einem

Investor machen zu können.“

Ihre Pläne für die neue FFC-Wache will die Stadt im ersten Halbjahr 2021 vorstellen – so das dann coronabedingt möglich sein sollte. Cronenbergs Feuerwehrchef Dirk Jacobs freut sich derweil bereits, dass es nun mit den Planungen los gehen soll. Das sei auch dringend notwendig: Ende des Jahres erhalte man ein neues Feuerwehr-Fahrzeug, das ob seiner Dimensionen nicht mehr ins FFC-Löschhaus hineinpasst. Auch, so berichtet Dirk Jacobs weiter, habe erst kürzlich eine neuerliche Arbeitsschutz-Begehung ergeben, dass die beengten Verhältnisse an der Kemmannstraße bedenklich seien.

„Es ist insofern wichtig, dass erst einmal eine neue Wache endlich kommen soll“, hofft Dirk Jacobs, dass der städtische Zeitplan gehalten werden kann: „Je schneller, desto besser.“ Von der Forderung auf Wohnungen „werden wir aber nicht locker lassen“, unterstreicht FFC-Chef Jacobs – auch Stadtbetriebsleiter Zander habe sich ja dafür ausgesprochen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) gehören aktuell 43 ehrenamtliche Feuerwehrleute an. Die Ehrenabteilung umfasst 30 Mitglieder und die Dörper Jugendfeuerwehr hat derzeit 14 Nachwuchskräfte.

Meinhard Koke



Intelligente Wärme.

HWAM-Kaminöfen mit Smart control bei uns erhältlich / mit Brennvorführung



Kachelofen & Kaminstudio
RIESENBERG OHG

Wittensteinstraße 163-165 | Wuppertal
0202 81081 | www.kamine-riesenberg.de

Strom und Gas jetzt günstiger

Schon mal um Energie gewettet? Zu einem fairen Wettkampf ruft Thomas Hein, Energieberater der Ernst Buscher GmbH & Co. KG aus Ronsdorf, alle Cronenberger auf. Hein wettet um einen 25-Euro-Tankgutschein, dass er Strom und Gas günstiger liefern kann als der jeweils aktuelle Versorger. Einfach die letzte Jahresabrechnung per E-Mail an energiewette@buscher-energie.de schicken oder per WhatsApp an 01 75 / 2 89 02 89 senden. Thomas Hein erstellt ein unverbindliches Angebot. Noch Fragen? Dann unter Telefon 2 46 70-12 anrufen.

Sie wollen Energie sparen?

Ihre bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger & Gebäudeenergieberater im CW-Land beraten Sie gerne:

Rauchwarmmelder • Energieberatung • Energieausweis • Brandsicherheit • uvm.



Martin Bogner

Schorfer Straße 21b • 42349 Wuppertal

Telefon: 02 02-47 75 89
Telefax: 02 02-2 47 11 90
Mobil: 01 71-7 15 61 40
Email: Martin.Bogner@t-online.de

Patricia Seifert

Kreuzstraße 28 • 42477 Radevormwald
Werkstatt: Buscherhofer Str. 6 - Cronenberg
Telefon: 021 95-68 91 13
Telefax: 021 95-68 91 14
Mobil: 01 72-8 41 42 81
www.schornsteinfeger-wuppertal.de



Oliver Wilk

Am Buchenloh 37 • 42389 Wuppertal

Telefon: 02 02-6 98 57 8 57
Telefax: 02 02-69 85 78 58
E-Mail: info@schornsteinfeger-wilk.de
Internet: www.schornsteinfeger-wilk.de

Ihr kompetenter Partner für Heizungsmodernisierung



BXB
GmbH
Brucker & Brunnabend

Sanitär • Heizung • Solar • Heizmobil-Vermietung

Telefon: 02 02-47 17 90 • Fax 47 17 99

Berghauser Str. 62 • 42349 Wuppertal

www.brucker-brunnabend.de • brucker-brunnabend@t-online.de



Wir wetten, dass unser Strom günstiger ist als Ihrer!

Infos unter 0202 / 246 700, buscher-energie.de und in unserem Kundencenter !(Staubenthaler Str. 15, 42369 Wuppertal)



Richtig prüfen, bevor gezahlt wird: Straßenbau-Beitrags-Bescheid



Foto: Archiv

In NRW erheben 396 Städte und Gemeinden Straßenbaubeiträge. Mit seiner Volksinitiative hat sich der „Bund der Steuerzahler“ (BdSt) in NRW dafür eingesetzt, den ungerechten Straßenbaubeitrag abzusuchen. Inzwischen gibt es Verbesserungen, aber der BdSt setzt sich auch weiterhin für eine Abschaffung ein.

Die folgende Checkliste bietet eine kleine Hilfestellung bei der Überprüfung eines Straßenbaubeitragsbescheides.

Zuerst einmal sollte man sich Gesetze und Satzungen besor-

gen. Der Bescheid muss mit Gesetzen der Verwaltungsgerichtsprechung von NRW in Einklang stehen.

Stimmt der Adressat?

Mieter zum Beispiel sind nicht die richtigen Adressaten. Auch sollte man prüfen, ob es weitere Eigentümer gibt, Stichwort: „Eigentümergeinschaft“!

Ist der Bescheid innerhalb einer Festsetzungsfrist ergangen?

Die Verwaltung muss eine Frist von vier Jahren einhalten. Daher fragen, wann die Straße endgültig hergestellt wurde. Beispiel: Wurde die Straße 2020 endgültig

hergestellt, beginnt die Frist am 1. Januar 2021. Die Kommune muss dann bis zum 31. Dezember 2024 die Bescheide festsetzen.

Wurden alle Grundstücke berücksichtigt?

Nicht nur direkt angrenzende Grundstücke an die ausgebaute Straße können beitragspflichtig sein. Auch sogenannte Hinterliegergrundstücke, die meistens an „Stichwegen“ oder Sackgasen liegen, die von der ausgebauten Straße abzweigen, können einen wirtschaftlichen Vorteil vom Ausbau des Hauptzuges haben und sind deshalb beitragspflichtig. Darum immer Nachbarn fragen, ob auch die einen Bescheid erhalten haben.

Sind Vergünstigungen möglich?

Viele Satzungen sehen für übergroße Grundstücke so genannte Tiefenbegrenzungen vor. Es ist eine parallel verlaufende Linie im Abstand von mindestens 30 bis 60 Metern. Beim Bebauungsplan kommt diese Linie nicht in Betracht. Es gibt noch weitere Regelungen. Hierüber sollte man sich unbedingt erkundigen.

Wichtig ist auch, ob das berechnete Grundstück durch die ausgebaute Straße überhaupt erschlossen wurde?



Zu Hause bleibt's am schönsten!

benders
ambiente

- Gardinen
- Dekostoffe
- Sonnenschutz

Benders Ambiente GmbH + Co. KG
Panter Str. 12D-42555 Velbert-Langenberg
In der alten Gardinenfabrik
Telefon: (02052) 9190
info@benders-ambiente.de
benders-ambiente.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr, Mi. geschlossen

kompetent • fachkundig • zuverlässig

Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?

Wir suchen Ihnen aus rund 200 Tarifen die für Sie beste Versicherung aus:

Gebäude-Versicherung

z.B. bewohntes 4-Fam.-Haus, mit 360 m² Whnfl.,
3 Garagen, Vs.Su. 56100/Wert 1914 * Gebäudewert 2020 =
854.403,- Euro, umfangreicher Vers.-Schutz
o. SB, m. Elementardeckung

Und was zahlen Sie?

monatlich nur

€ 41¹⁰

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch

Hauptstraße 161 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.-Cronenberg • Fax 02 02 / 47 65 47
E-Mail: info@muench-versicherungen.de

Malerbetrieb

● Raum ● Boden ● Fassade

röhle

● Raumgestaltung ● Bodenbeläge ● Fassadensanierung

Jörg W. Röhle
Malermester

T 0202.473630 · F 0202.2478288
joerg-werner.roehle@freenet.de

ERNENPUTSCH
Recycling- und Baustoff-Zentrum Ronsdorf

Minicontainer 1,3m³ - 2,5 m³
zum günstigen Pauschalpreis - für enge Einfahrten
und Hinterhöfe, auch ideal für Polterabende

Mo. - Fr. 7:00 - 17:00 / Sa. 7:00 - 12:00 Uhr / Tel.: 02 02 / 40 94 10
Otto-Hahn-Str. 65, 42369 Wuppertal-Ronsdorf

Kompetent, engagiert
und zuverlässig!

HESA
Immobilien

Wir bieten Ihnen eine
kostenfreie Wertermittlung
sowie eine
diskrete und professionelle Vermarktung
Ihrer Immobilie!
Von der ersten Besichtigung bis zum
Kaufvertragsabschluss und darüber hinaus!

Thomas Salz steht Ihnen
sehr gerne für ein persönliches
Gespräch zu Verfügung!

TEL. 02 02 - 45 01 45
info@hesa-immobilien.de

HESA-Immobilien Salz OHG
Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht!

Bevor Sie unseriösen Rabattversprechen glauben:

Entscheiden Sie sich für Nähe, korrekte Abwicklung, besten Service und humane Preise!

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsiedenstraße 6
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Wir legen Wert auf bezahlbare Qualität!

Bleiben Sie auf der Höhe!

Volksbank: Damit die Träume endlich Wirklichkeit werden

Die Spezialisten der Volksbank begleiten den Immobilienkauf vom ersten bis zum letzten Cent.

Der Traum von den eigenen vier Wänden steht für viele Familien und Paare ganz oben auf der persönlichen Wunschliste. Die Verwirklichung ist in der Regel die größte materielle Anschaffung in ihrem Leben. Und weil der gesamte Prozess von der ersten Kreditaufnahme bis zum letzten zurückgezählten Cent oft Jahrzehnte dauert, braucht es auf dem Weg der Finanzierung als Begleitung Fachleute, die ihr Handwerk verstehen – und ihre Kunden.

Bei der Volksbank im Bergischen Land sind diese Experten vor allem in den drei BaufinanzierungsCentern in Wuppertal, Solingen und Remscheid zu finden. Unter einem Dach mit den größten Filialen der Stadt arbeitet jeweils ein dreiköpfiges Team von Spezialisten, das sich ausschließlich der Beratung und Begleitung bei privaten Baufinanzierungen widmet. „Viele

meinen, Baufinanzierung sei ein immer gleicher Standardprozess“, sagt Oliver Wenzel, der als Marktbereichsleiter bei der Volksbank im Bergischen Land das Thema Baufinanzierung verantwortet. „Aber jeder, der baut oder kauft, hat doch eigene Vorstellungen, Ideen und Möglichkeiten. Hier wollen wir die bestmögliche und für ihn passende Lösung finden.“ Das geht nicht übers Internet, findet der Volksbanker. Ein Computer helfe dem Immobilienbesitzer auch nicht, wenn im Laufe der Baufinanzierung mal finanzielle Herausforderungen aufkommen. „Und er geht nicht mit zum Richtfest und freut sich an den strahlenden Gesichtern seiner Kunden“, sagt Wenzel. „Diese Situationen sind auch für den Bankberater einfach nur schön.“

Ob aktuelle Förderprogramme etwa der KfW-Bank oder neueste gesetzliche Vorschriften – die Mitarbeiter der Volksbank-BaufinanzierungsCenter sind immer auf neuestem Stand für ihre Kunden. Immobilien vermitteln



In drei BaufinanzierungsCentern bieten die Experten der Volksbank Rat und Begleitung an (v.l.): Viktor Dreer (Wuppertal), Marktbereichsleiter Oliver Wenzel, Torsten Lohe (Solingen) und Andre Stephan (Remscheid). Foto: Volksbank / Bettina Osswald

sie indes nicht: „Wir wollen finanzieren, wir sind keine Makler“, sagt Oliver Wenzel. Die Volksbank arbeitet jedoch in allen 14 Städten ihres Geschäftsgebiets eng mit ortsansässigen Maklern zusammen. Und öffnet ihren Kunden auch so die eine oder andere Tür in die eigenen vier Wände. Die Teams der Bau-

finanzierungsCenter der Volksbank in Wuppertal um Viktor Dreer, Annika Hollmann vom Bey und Simone Rinke stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Terminvereinbarung telefonisch unter 0 21 91 / 6 99-1 11, per E-Mail an dialogteam@voba-ibl.de sowie online auf www.bergischevolksbank.de.



+++ Meldungen +++

Airbnb meldet an Finanzamt

Wer Einkünfte mit der Vermietung von Unterkünften über Online-Portale wie Airbnb erzielt hat, muss diese bei der Einkommenssteuer angeben. Vermieter, die das bisher nicht getan oder gewusst haben, sollen das nachholen, denn die Steuerfahndung Hamburg hat entsprechende Daten von der Vermittlungsplattform erhalten. Die Steuerpflicht gilt nicht nur für professionelle Vermieter, sondern auch für Privatleute. Nur wenn Einnahmen unter 520 Euro im Jahr liegen, erfolgt keine Besteuerung. Es ist also besser, auf das Finanzamt zuzugehen, statt die Einleitung eines Strafverfahrens abzuwarten rät der Bund für Steuerzahler. *BdSt*

Bündnis für Wohnen

Wuppertal. „Der Wohnstandort Wuppertal zeichnet sich durch seine Vielfalt und seine differenzierten Wohnqualitäten aus: „Urbanität in der Talachse und durchgrünte Wohngebiete in den Höhenlagen sowie ein herausragender Bestand an denkmalgeschützter Altbausubstanz prägen den Wohnstandort“, freut sich Noch-Oberbürgermeister Andreas Mucke über die Vielfalt im Tal. Um die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und Wohnungsunternehmen zu intensivieren, ist kürzlich das „Bündnis für Wohnen“ ins Leben gerufen worden. Zusammen mit den Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen Bergisch Land (WBL) hat man sich zum Ziel gesetzt, die bedarfsgerechte Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum in den kommenden Jahren gemeinsam zu fördern.

Krebsgefahr durch Dämmen?

Gefahr wird durch gesetzliche Vorgaben weiter eingeschränkt

„Immer wieder tauchen Gerüchte auf, dass die Verwendung bestimmter Dämmstoffe das Risiko zur Krebserkrankung wesentlich erhöht und dass damit „quasi pauschal“ beim Dämmen von erhöhter Gefährdung der Gesundheit auszugehen ist“, erklärt Robert Lechner vom österreichischen Ökologie-Institut. Auch wenn Begrifflichkeiten wie „Gefährdung der Gesundheit“ und „krebserregend“ grundsätzlich zwei sehr vorsichtig und vor allem differenziert zu beurteilende Aspekte sind, kann eines vorweggenommen werden: Das pauschale Vorurteil „Krebs durch Dämmen“ stimmt definitiv nicht.

Schreckgespenst Asbest

Wo kommen derartige Vorwürfe her? Asbest wurde seit dem Altertum vor allem im Brandschutz, als Dach- und Fassadenbaustoff und eingeschränkt auch als Dämmstoff verwendet. Bei der Verarbeitung, zunehmender Verwitterung und besonders beim Abbruch fällt Asbeststaub an, was aufgrund seiner Fasergröße gefährlich ist.

Als gefährlich werden Fasern eingestuft, deren Länge größer als fünf Mikrometer und deren Durchmesser kleiner als drei Mikrometer ist. Ein Mikrometer ist ein Tausendstel eines Millimeters. Derartige Fasern werden als „lungengängig“ bezeichnet. Zusätzlich dazu ist die biologische Abbaubarkeit – die Biolöslichkeit oder Halbwertszeit – im Körper schlecht. Die Folge daraus können Krebserkrankungen sein; Hauptbetroffene sind BauarbeiterInnen, die mit Asbest in Kontakt kommen. Aus diesen Gründen ist Asbest in der Europäischen Union seit 2005 generell verboten, in einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen

Union bereits seit mehr als zwanzig Jahren.

Österreich hat im Jahr 1990 ein generelles Asbestverbot gesetzlich verankert und war mit dieser Maßnahme damals eine Vorreiterin im Umwelt- und Arbeitsschutz. Eines ist aber auch klar: Mitunter gefährlich kann bei Bauwerkssanierungen der Ausbau von Asbest sein, sofern dieses Material überhaupt im Altbau vorhanden ist. Deshalb gibt es strenge arbeitsrechtliche Vorschriften, wie mit diesem gefährlichen Material umzugehen ist. Werden diese eingehalten, so kann das Gefährdungspotential auf ein Minimum reduziert werden.

Alte und neue Mineral- und Glaswolle

Während Asbest zu Körperschäden führen kann, wurden deshalb auch für Mineral- und Glaswolle bereits Mitte der 1990er-Jahre strenge Vorgaben entwickelt, deren Einhaltung dafür sorgt, dass die Verwendung dieser Materialien hinsichtlich ihrer Krebswirkung mit geringen Risiken verbunden ist. Als „alte“ Produkte sind Glaswollen einzustufen, die vor dem Jahr 1996 in Europa produziert bzw. in Verkehr gebracht wurden. Seither gelten strenge Anforderungen an die Biolöslichkeit sogenannter „Künstliche Mineralfasern“ (KMF), unter die alle Mineral- und Glaswollprodukte fallen.

HBCD

Bleibt in dieser Analyse noch ein aktuell bekanntes Thema, welches in erster Linie in Verbindung mit EPS oder expandiertem Polystyrol kommuniziert wird: Die Rede ist von HBCD, dem Kürzel für das fast unaus-

sprechliche Hexabromcyclododecan, welches zumindest bis in die jüngste Vergangenheit einen häufig als Flammschutzmittel eingesetzten Stoff bezeichnet. HBCD hat laut Umweltbundesamt Deutschland in Übereinstimmung mit der Mehrzahl aller ExpertInnen vier problematische Eigenschaften: Es ist giftig für Gewässerorganismen, zum Beispiel für Algen. Der Stoff ist persistent oder langlebig – er kann in der Umwelt nur sehr schlecht abgebaut werden. HBCD reichert sich zudem in Lebewesen an, die Fachwelt benennt diese Eigenschaft als „bioakkumulierend“. Beispielsweise kann in Lebewesen in arktischen Regionen gegenwärtig schon eine merkbare Konzentration von HBCD nachgewiesen werden, wodurch auch das „Ferntransportpotenzial“ von HBCD als vierte negative Eigenschaft, benannt wird.

Wegen dieser Eigenschaften wird HBCD als „besonders besorgniserregender Stoff“ nach den Kriterien der Europäischen Chemikalienverordnung REACH und als persistenter organischer Schadstoff unter der Internationalen Stockholm-Konvention geführt. Beide Einstufungen führten wie bei Asbest und KMF in den 1990er-Jahren dazu, dass das Inverkehrbringen (und damit die Produktion) von Stoffen mit HBCD spätestens seit August 2015 verboten ist.

Somit ist klar, die gesundheitsgefährdende Wirkung von künstlichen Mineralfasern (KMF) oder HBCD als Flammschutzmittel bei der EPS-Produktion kann zwar nicht zur Gänze ausgeschlossen werden. Sie wurde aber aufgrund gesetzlicher Vorgaben, die teilweise schon vor mehr als einem Jahrzehnt in Kraft getreten sind, extrem reduziert. *Red*

ES KANN SO EINFACH SEIN

Immobilien verkaufen mit fmi

frank müller immobilien

Wir suchen Mehr- und Einfamilienhäuser für regionale Kunden
Tel.: 0202 / 40 00 55 | Mail: info@frankmuller-wuppertal.de

IhrGuterHausgeist
Der Alltagshelfer

Hausmeisterservice
Einkaufsservice
Transportservice
Hol- und Bringservice

Philip Becker

42349 Wuppertal hilfe@ihrguterhausgeist.de
017 89/15 58 86 www.ihrguterhausgeist.de
oder bei Facebook zu finden

Gardinen-Service

Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen

- ◆ Polsterei
- ◆ Gardinen-Service
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Insektenschutz

Raumausstattung Engstfeld
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Neues Wohnungs-Eigentumsgesetz tritt Ende 2020 in Kraft

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vor kurzem das Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) gebilligt, das der Bundestag am 17. September verabschiedet hatte.

Nach der Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten wird das Gesetz im Bundesgesetzblatt verkündet werden. Wenn beides noch im Oktober erfolgt, wovon auszugehen ist, gelten die neuen Regelungen ab 1. Dezember 2020.

Gabriele Heinrich, Vorstand von „Wohnen im Eigentum“ (WiE), zeigt sich erfreut über den Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens: „WiE ist erleichtert und erfreut über den Weg, den das neue Wohnungseigentumsgesetz genommen hat. Wichtige Forderungen, die wir zur Stärkung der Eigentümerrechte gefordert hatten, wurden jetzt im September noch ergänzt bzw. umgesetzt“, sagt Heinrich.

Als Interessensvertreter der WohnungseigentümerInnen hatte der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum über viele Monate für Änderungen im Gesetzentwurf gekämpft. Nach Einschätzung von Wohnen im Eigentum bleiben die Machtverhältnisse im Wohnungseigentum mit diesem Gesetz ausgewogen, allerdings werden sich viele Auswirkungen erst in der Praxis bewerten lassen.

Auf die Eigentümer von rund zehn Millionen Wohnungen kommen viele und gravierende



Foto: pixabay

Änderungen zu. Einen Überblick der wichtigsten Änderungen hat Wohnen im Eigentum hier zusammengestellt.

Bereits jetzt erreichen Wohnen im Eigentum zahlreiche Fragen zu den komplexen gesetzlichen Neuregelungen. Als Verbraucherschutzverband legt WiE den Fokus darauf, diese verständlich zu erklären und WohnungseigentümerInnen auf vielerlei Art und Weise auf die Reform vorzubereiten. Hierzu bietet WiE unter anderem eine Reihe von Online-Veranstaltungen und Online-Sprechstunden für Mitglieder an. Diese findet man im Veranstaltungskalender des Verbandes. Auch die Verbraucher-Informationen auf der Webseitewerden sukzessive aktualisiert.

Wohnen im Eigentum ist bundesweit aktiv, Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband und vertritt speziell die Wohnungseigentümer. Parteipolitisch neutral und unabhängig engagiert sich WiE für ihre Interessen und Rechte in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Politik und Wirtschaft.

Seine Mitglieder unterstützt WiE unter anderem mit kostenfreier Telefonberatung durch Rechtsanwälte und Architekten, kostenlosen Online-Vorträgen sowie weiteren Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Eigentumswohnung, Bauen und Modernisieren.
Weitere Informationen:
www.wohnen-im-eigentum.de

www.bergische-volksbank.de

Wo der Handschlag NOCH GILT UND TRÄUME DIE SCHÖNSTEN Fenster haben, da ist meine Volksbank im Bergischen Land.

Ob Neubau oder Altbauanierung, mit uns verwirklichen Sie Ihren Traum vom Eigenheim. Gleich bleibende Raten garantieren Ihnen dabei die notwendige Planungssicherheit. Hand drauf!

Volksbank im Bergischen Land

CRONENBERGER SPORTSTUDIO HALLE 2

KRAV MAGA Street Defence

EXKLUSIV IN CRONENBERG
DIENSTAG UND DONNERSTAG
Hauptstr. 88

- Lerne Dich und Deine Lieben schützen
- Frauen-Selbstverteidigung
- körperliche und geistige Fitness steigern
- für jedermann geeignet, ohne Vorkenntnisse
- Spaß und gegenseitiger Respekt stehen im Vordergrund
- Beginne das Training auf Deinem Level

weitere Infos:
info@cronenberger-sportstudio.com • Tel. 02 02 147 27 07

Ihr Hausgerätespezialist
Reparaturen aller Marken
Autorisierter Fachhändler für:

Service-Hotline 02 02 / 51 98 66 25

Toellner GbR
Hahnerberger Str. 246c
42349 Wuppertal
www.hausgeraete-wuppertal.de

Miele
SIEMENS
LIEBHERR
EFF
BOSCH
Constructa
Quooker
NIVONA

„EIN GROSSER TEIL DER SORGEN
BESTEHT AUS UNBEGRÜNDETER FURCHT.“

© JEAN PAUL SARTRE, FRANZ. PHILISOPH, † 1980

Tel. 02 02/26 04 89 72

Garten- und Landschaftsbau

MEIN GARTEN
Garten- & Landschaftsbau,
Innensanierung

3D-Visualisierung

- Pflaster- & Betonarbeiten • Terrassen • Treppen
- Bagger- & Erdarbeiten • Palisaden & Gabionen
- Winkel & Bordsteine • Gartenmauern & Bruchsteine
- Zaunmontage • Rasen- & Fräsarbeiten
- Rollrasenverlegung & Verkauf
- Gartengestaltung, -sanierung, -pflege
- Holz- & WPC-Dielen
- Teich-/Bachlauf
- Baumfällungen Rodung & Entsorgung
- Bepflanzungen • Winterdienst
- Sanierungsarbeiten an Außenanlagen
- Innengestaltung/Innensanierung
- Gebäudereinigung • Hauswandisolierung
- Trockenbau- u. Dämmungsarbeiten • Türmontage
- Verputzer-, Maler- u. Sanierungsarbeiten

KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT
Ob kleine oder große Arbeiten – wir sind für Sie da.
Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig!
Mo.–Fr. von 09.00 bis 18.00 Uhr
Inh. Hasan Aktas • Korzert Str. 7 • 42349 Wuppertal
Fax 02 02/26 04 89 74 • Mobil +49 151/5297 6287 • info@meingarten.org

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Pflegeleistungen aus einer Hand:

Sachverständigenbüro für Pflege **ABC**
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50

- Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen
- Kostenlose Pflegeberatung
- Wohngemeinschaften in Wuppertal:
Die Wiese in Elberfeld

ADFC ermittelt „Fahrradklima“

Wuppertal. Alle zwei Jahre führt der „Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club“ (ADFC) eine deutschlandweite Umfrage zum Thema „Fahrradklima“ durch. Noch bis zum 30. November können Radfahrer in ganz Deutschland dabei den Radverkehr in der eigenen Stadt bewerten.

Bei der letzten Erhebung im Jahre 2018 hatten sich fast 700 Radfahrende aus Wuppertal an der Umfrage beteiligt. Die Beurteilung kann im Netz unter fahrradklima-test.adfc.de abgegeben werden.

Burgleuchten Stimmungsvoll trotz Corona

Schlechtes Wetter und steigende Corona-Zahlen im bergischen Städtedreieck machten dem ersten „Burgleuchten“-Wochenende zu schaffen. Dennoch fanden an den drei Tagen über 800 Besucher den Weg nach Schloss Burg. Peter Wendland sorgte mit Spontan-Einlagen für Bereicherung: Mal spielte er auf seiner Gitarre in der Kapelle, dann erschreckte er die Besucher im nebelgetränkten Engelberturm. „Er ist immer mit 100 Prozent Herzblut bei der Sache“, freut sich Nadine Neuschäfer von Schloss Burg. Uli Hoppert und seine Jungs von „Siren Media“ sorgten derweil bei der „Burgleuchten“-Premiere für das rechte Licht – und werden es auch an diesem Wochenende tun: Vom heutigen Freitag bis Sonntag wird Schloss Burg jeweils ab 18 Uhr durch viele Scheinwerfer und Projektoren innen und außen erstrahlen. Hinzu kommen spezielle Installationen, die den Abend einfach „bunt“ werden lassen. Fotografieren ist erlaubt, auch Fotostative sind gestattet. Auch zur Corona-Prävention sollte man die ausgewiesenen Wege und den Rundweg nicht verlassen. Die Besichtigung ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestattet. Der Eintritt für alle ab 12 Jahre kostet 15 Euro, jüngere Kinder kommen kostenlos rein. Tickets sind unter wuppertal-live.de und in der CW-Geschäftsstelle erhältlich.

RSC Jung-Cats müssen warten



Mit der Torhüterin Lotta Dicke und den Feldspielerinnen Pia Bremer, Franka Hann und Miriam Simon wurden gleich vier Nachwuchsspielerinnen des RSC Cronenberg zum Rollhockey-Nationalmannschaftslehrgang der weiblichen U15 eingeladen. Dieser hätte eigentlich vom 18. bis 21. Oktober in der Hemberg-Sporthalle in Iserlohn stattfinden sollen. Wegen der aktuell steigenden Corona-Zahlen wurde der Lehrgang aber kurzfristig abgesagt.

Neuer Nordic-Walking-Kurs

Cronenberg. An verschiedensten Orten im CW-Land starten die einzelnen Kurstermine des neuen Nordic-Walking-Treffs des Wuppertaler Kneipp-Vereins, der am 28. Oktober beginnt. Unter der Leitung der ganzheitlichen Gesundheitsberaterin Birgit Schwerter kann immer mittwochs von 11 bis 12 Uhr bis kurz vor Weihnachten Körperfitness durch regelmäßige Bewegung erreicht werden. Die Teilnahme kostet 40 Euro, Anmeldung per E-Mail an die Adresse info@kneippverein-wuppertal.de.



Foto: Björn Ruthe

Küchen zu Sonderpreisen

Wuppertal. Nicht nur vor der Türe von „Wupper-Küchen“ an der Uelendahler Straße 460 wird aktuell alles neuer und schöner. Beim Küchen-Experten gibt es aktuell einen großen Baustellenverkauf – Ausstellungsstücke sind zu Sonderpreisen inklusive Lieferung und Montage erhältlich. Preisnachlässe von bis zu 80 Prozent warten.

Geöffnet hat „Wupper-Küchen“ dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt es unter Telefon 96 31 12-0 oder im Internet unter www.wupper-kuechen.de.

Wodebuen „Wir sind da und weiter engagiert“

Wuppertal. „Engagement macht stark“ – das war vom 11. bis zum 20. September das Motto der 16. bundesweiten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ (Wodebuen). Die Wuppertaler Freiwilligen-Agentur „Zentrum für gute Taten“ zog nun eine positive Bilanz: Trotz Corona-Pandemie die Vielfalt und Bedeutung des Engagements in Wuppertal zu zeigen, sei den teilnehmenden Vereinen und Organisationen mit vielen neuen Ideen sehr gut gelungen, resümiert Ralf Keller vom Vorstand des „Zentrums für gute Taten“.

Mit Abstand vor Ort oder digital – während der „Wodebuen“ gab es reichlich Gelegenheit zu erleben, wofür sich über 100.000 Menschen in Wuppertal freiwillig engagieren und wie vielfältig das Ehrenamt ist. So wurden Schnupperkurse eines Posaunenchores ange-

boten, ein Teesalon brachte Ehrenamtler und Flüchtlinge zusammen, es gab eine virtuelle Ideenschmiede zum Thema „Gut und lange leben“, ein Waldspaziergang zum Klimawandel stieß ebenso auf ein großes Interesse wie eine Graffiti-Aktion für Nachhaltigkeit.

„Es haben sich zwar nicht so viele wie im letzten Jahr beteiligt – das war jedoch angesichts der massiven Einschränkungen, die für ehrenamtliche Initiativen, Projekte und gemeinnützige Organisationen durch die Corona-Pandemie bestehen, zu erwarten“, so Ralf Keller zur Resonanz: „Umso mehr freut es uns, dass die gemeinnützigen Vereine in unserer Stadt ein kreatives und buntes Programm auf die Beine gestellt und gezeigt haben: Wir sind da und weiterhin engagiert.“ Das sei gerade jetzt wichtig, so Keller abschließend.

Derby-Sonntag in der Germanen Arena



Keine leichte Aufgabe stand für den SSV Germania 1900 am vergangenen Wochenende auf dem Spielplan: Der Dörper Bezirksligist musste beim Vierten SC Werden-Heidhausen in Essen aufpassen. Die Südstädter schlugen sich wacker im Löwental: Das Team von SSV-Trainer Damian Schary schaffte ein torloses Remis und nahm also einen Punkt mit nach Hause, der die Germanen auf Platz 8 klettern ließ.

Am kommenden Sonntag ist großer Derby-Tag am Freudenberg: Um 13.30 Uhr empfängt die Schary-Elf die Zebras des TSV Ronsdorf zum Südhöhen-Derby. Wer schon am Vormittag Lust auf Fußball hat, kann zuvor das Dörper Derby verfolgen: Um 11 Uhr treten die beiden Zweitvertretungen des SSV Germania und des SSV Sudberg in der Kreisliga B gegeneinander an.

Was Wo Wie in der Corona-Krise

DRK-Zentrum Mastweg

Nächste Woche in die Steinzeit

Nachdem in dieser Woche zahlreiche „Piraten“ das DRK-Kinder- und Jugendzentrum am Mastweg unsicher machten, geht es dort in der zweiten Ferienwoche in die „Steinzeit“. Nicht nur Wandmalerei und Höhlenbau stehen dann auf dem Programm, darüber hinaus wird auch Steinbrot gebacken und zum Klimawandel geforscht. Anmeldungen werden telefonisch unter 47 01 80 entgegengenommen oder via Drk nachricht bei Instagram. Das komplette Programm gibt es unter www.jugendzentrum-mastweg.de.

Restaurant „Haus Schnee“

Mittagstisch und Kuchen

Das griechische Restaurant „Haus Schnee“ bietet montags bis freitags von 10-14 Uhr einen Mittagstisch an. Aber auch Kaffee & Kuchen gibt es dann sowie sonntags von 11.30-14 Uhr. Montags ist Schnitzel-Tag, mittwochs Pizza-Tag, donnerstags gibt es Grill- oder Gyros-Teller sowie Souvlaki und freitags frischen Fisch – die Motto-Gerichte kommen zum Sonderpreis aber erst ab 17 Uhr am Oberheidt 64 auf den Tisch. Infos & Bestellungen unter Tel. 47 30 04.

Abfallwirtschaftsgesellschaft

Wieder Herbstlaub-Service

Auch in diesem Corona-Jahr bieten die Wuppertaler Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) und der städtische Eigenbetrieb Straßenreinigung (ESW) einen kostenlosen Herbstlaub-Service für Privathaushalte an. Bis 27. November kann man sich montags bis freitags von 8.30 bis 15.30 Uhr unter Telefon 40 42-4 23 einen Termin sichern. Von Montag an bis 4. Dezember kann man maximal 1,5 Kubikmeter Laub auch auf den AWG-Recyclinghöfen kostenlos abgeben.

Praxis von Kathen

Pause in den Herbstferien

Noch bis zum 25. Oktober bleibt die Praxis von Dr. Martin von Kathen an der Karl-Greis-Straße 8 geschlossen. Das Team des Allgemein- und Sportmediziners macht die gesamten Herbstferien über Urlaub.

Susanne Sachsenröder

Urlaubsfeeling daheim

Nicht nur Kosmetikbehandlungen und Fußpflege bietet Susanne Sachsenröder in ihrem Kosmetik- und Wellnessinstitut an. Im Oktober kann man am Jung-Stilling-Weg 8 auch eine Ferien-Auszeit nehmen: 30 Minuten kann man sich für 20 Euro bei einer Hawaiianschen Kopf-, Rücken- und Fußmassage entspannen. Für alle Behandlungen gibt es auch Geschenkgutscheine. Infos und Termine unter Telefon 4 37 64 19.

Stadt Wuppertal

Straßenverkehrsamt geöffnet

Am 24. Oktober sowie am 7. November hat das Straßenverkehrsamt an der Müngstener Straße auch jeweils am Samstag von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Die Termine für eine An-, Ab- oder Ummeldung von Autos sowie die Beantragung neuer Führerscheine werden immer am Mittwoch davon online gestellt und können unter serviceportal.wuppertal.de oder telefonisch über das ServiceCenter unter 5 63-0 gebucht werden.

Kulturschmiede

Neu: Klangyoga mit Yin

Alle zwei Wochen – das nächste Mal am 27. Oktober – gibt es in der Kulturschmiede, An der Hütte 3, „Klangyoga mit Yin“. Unter der Leitung von Caro Haering kann man von 19 bis 20.30 Uhr dem stressigen Alltag in der Ortsmitte entfliehen. Die Termine sind auch einzeln buchbar unter Telefon 01 71 / 1 70 58 53 oder caro.yoga@gmx.com. Weitere Infos gibt es im Internet unter der Adresse www.yogaraum-wuppertal.de.

Historische Stadthalle

„FineArts“ erst im Februar

Eigentlich sollte vergangenes Wochenende die „FineArts“ in der „Historischen Stadthalle“ steigen. Diese wurde wegen der über der Inzidenz-Grenze liegenden Corona-Zahlen aber kurzfristig abgesagt. Kreationen aus den Bereichen Kunst, Skulpturen, Recycling, Mode, Wohntextilien, Schmuck und Möbel sollen nun am 13. und 14. Februar 2021 am Johannisberg zu sehen sein. Für bereits erworbene Tagestickets erhalten die Käufer einen Wertgutschein.

BAUSCHLOSSEREI RUDOLF KOS

Wir fertigen und montieren – auch in Edelstahl –

- Balkonbau
- Garagentore jeder Art
- elektrische Antriebe
- Tor- und Zaunanlagen
- Fenster- und Türgitter
- Treppen und Geländer
- Demontage - Reparaturen - Service

Metall ist unser Ding!!

Nöllenhammerweg 16 Tel. 0202 495 899 70 koswuppertal@aol.com
42349 Wuppertal Fax 0202 47 80 11 2 www.schlosserei-kos.de

COCO UND ANDY
TREFFEN WILHELM TELL

Das neue Kinderbuch des Cronenberger Autors Matthias Müller-Friedrichs

Softcover, 83 Seiten, Verlag: BoD
ISBN 978-3-7519-4518-9 • € 8,90

Ab sofort im Buchhandel erhältlich!

Pickverein „Grüne Eiche“ Christian Nöthen ist der Vereinsmeister 2020

Keine Pick-„Weltmeisterschaft“ und kein Pickfest an Pfingsten – pandemiebedingt musste auch der Pickverein „Grüne Eiche“ in diesem besonderen Jahr kürzer treten. Nach dem Ende des Lockdowns pflegten die Vonkelner Spieler aber zumindest vereinsintern wieder das altbergische Spiel, welches nur noch in der Dörper Hofschafft betrieben wird. Zumal Picken alles andere als eine Kontaktsportart ist, flogen ab Mitte Mai wieder die Wurfhölzer auf der Pickbahn unter der Grünen Eiche – natürlich auf Abstand und mit Schutzmaske. Obwohl in diesem Jahr kein neuer „Weltmeister“ gekürt wurde, konnte Corona so zumindest nicht die Krönung des vereinsinternen „Pickkönigs“ 2020 verhindern. Christian Nöthen (2.v.r.) erwies sich bei den wöchentlichen Runden der Vereinsmeisterschaft als besonders „krisenfest“: Mit insgesamt 72 Punkten „schaukelte“ der Vonkelner Lokalmatador den Sieg nach Hause – natürlich mit der Vereinströphäe, der von Vereinschef Friedhelm Ackermann (li.) höchstselbst gestalteten stählernen Pick-Männchen-Skulptur, im Gepäck. Auf Platz 2 mit 69 Pinnen spielte sich bei der denkwürdigen Vereinsmeisterschaft 2020 Dieter Deckert, zwei Punkte dahinter kam Stefan Siegler (re.) mit 67 Pinnen auf Platz 3.



Foto: (mko).

Das Pickspiel

Das Bestehen des Pickvereins Grüne Eiche ist bis 1895 belegt. Damals war Picken im Bergischen ein beliebter Freizeitsport: Schleifer und Hammerschmiede sollen sich in den Pausen, nach Feierabend und an ihren freien Tagen mit dem Spiel die Zeit vertrieben haben. Von den einst mehreren Pickbahnen in Cronenberg und der Region ist die Anlage in Vonkeln die letzte im Bergischen. Das Picken ähnelt dem Kegeln, hier wird aber keine Kugel gerollt. Vielmehr wird aus etwa acht Metern Entfernung mit einem Wurffholz auf neun Holzpinne geworfen, welche auf einem in die Erde eingelassenen Schleifstein aufgestellt sind. Vor dem kleinen Vorder-Pinn (Kante) ist eine Eisenplatte installiert, die scheppt, wenn sie vom Wurffholz getroffen wird. Ein Treffer zählt erst, wenn der „Kante“-Pinn abgeräumt wurde, ohne dass es gescheppert hat, sprich ohne dass die Eisenplatte getroffen wurde. Mehr Infos zum Pickverein „Grüne Eiche“ sind online unter www.pickverein.de abrufbar.

CSC Nur 150 Zuschauer mit Maske beim nächsten Heimspiel

Fußball-Oberligist Cronenberger SC (CSC) weist darauf hin, dass im Rahmen der aktuellen Corona-Bestimmungen ab sofort nur noch maximal 150 Personen auf der Sportplatzanlage an der Hauptstraße zugelassen sind. Zudem besteht, so erläutert CSC-Berat Holger Jörges, im Rahmen der Verschärfung der Corona-Regeln neuerdings ab dem Eingangstor zum CSC-Platz Maskenpflicht: Während des gesamten Aufenthaltes auf der Sportplatz-Anlage muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Nach den Corona- beziehungsweise Quarantäne-Fällen in der vorletzten Woche und den beiden daraufhin verschobenen Oberliga-Spielen (die CW berichtete) läuft der Dörper Sportclub am kommenden Sonntag wieder auf: Zu der Heimpartie gegen Union Nettetal, die um 15 Uhr angepfiffen werden soll, wird die Sportplatz-Kasse be-

reits ab 13.30 Uhr geöffnet sein. Nach der Sperre zuvor läuft der CSC-Trainingsbetrieb bereits seit Anfang der Woche wieder unter Einschränkungen. Auch die Kabinen und Duschen des Horst-Neuhoff-Sportplatzes konnten zwischenzeitlich wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Rollhockey-Bundesliga Spiel der RSC-Cats in Recklinghausen abgesagt

In der Rollhockey-Bundesliga der Damen sollten die Dörper Cats des RSC Cronenberg am vergangenen Samstagabend beim RHC Recklinghausen antreten. Doch die Partie des zweiten Bundesliga-Spieltages wurde aufgrund der Corona-Lage in Wuppertal abgesagt.

Am Mittwoch letzter Woche hatte die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt die Marke von „50+“ überschritten, Wuppertal war damit zum Corona-Risikogebiet geworden. Wie der RSC Cronenberg mitteilt, wird die Cats-Partie nachgeholt, sobald die Corona-Zahlen in Wuppertal wieder unter die 50er-Grenze gefallen sei: Dann muss das Spiel binnen 14 Tagen ausgetragen werden. Derweil fand die Partie zwischen

Schwimmoper geschlossen

Die Schwimmoper in der Südstadt bleibt am Dienstag, 20. Oktober, den ganzen Tag über und am Mittwoch-Vormittag geschlossen. Der Grund hierfür sind Wartungsarbeiten: Der Schwallwasserbehälter wird gereinigt. Die Sauna ist Mittwoch ab circa 16 Uhr wieder geöffnet.

RSC II Kanter-sieg zum Start

Optimaler Saison-Auftakt für den RSC Cronenberg II: In der Regionalliga West fuhr die Löwen-Reserve am vergangenen Wochenende beim TuS Düsseldorf-Nord II einen 15:5-Kanter-sieg (5:1) ein.

Obwohl das Team von RSC-Trainer Julian Brüggemann, das mit Marie Tacke und Jordi Molet auflief, die Partie kontrollierte, ging zunächst Düsseldorf in Führung. Das 1:0 hatte aber nicht lange Bestand: Bis zur Pause drehten Lucas Seidler mit einem Viererpack und Sascha Trelle den Rückstand in eine 5:1-Halbzeitführung um.

Nach dem Seitenwechsel ließ der RSC II dann vor dem eigenen Tor kaum mehr etwas anbrennen, brannte aber vor dem TuS-Kasten ein Tore-Feuerwerk ab: Ein weiterer Viererpack des hungrigsten Löwen Lucas Seidler, je zwei Treffer von Adrian Börkei und Jordi Molet sowie Tore von Sascha Trelle und Andreas Richter stellten am Ende die 15:5-Klatsche für die Gastgeber her.

Im nächsten Spiel empfängt Spitzenreiter Cronenberg II am 8. November (17 Uhr) den SC Moskitos zum Wuppertal-Derby.

RSC II: Mertens, Capozzoli – Tacke, Dworzak, Molet (2), Hülsemann, Seidler (8), Trelle (2), Börkei (2), Richter (1).

SSV Sudberg Kein Südhöhen-Turnier 2020

Der SSV 07 Sudberg hat sein traditionelles Südhöhenturnier 2020 „schweren Herzens“ abgesagt: „Aufgrund der Coronapandemie, sehen wir uns nicht in der Lage, das Turnier verantwortungsvoll und in einem angemessenen Rahmen zu veranstalten“, schreibt SSV-Vorsitzender Christian Engelstadt dazu mit „traurigen Grüßen“.

Das alljährliche Fußball-Turnier „zwischen den Jahren“ in der Alfred-Henckels-Halle lebe von einer vollen Halle, lautstarken Fans und Emotionen – das würde diesmal auf der Strecke bleiben, begründet Engelstadt die Entscheidung: „Wir bedauern die Absage zutiefst, sehen aber leider keine Alternative.“ Der SSV-Chef optimistisch: „Wir sehen uns aber bestimmt im nächsten Jahr.“

Zudem teilt der Sudberger Verein mit, dass ab sofort auf der gesamten Sportanlage an der Riedelstraße Maskenpflicht gilt. Diese betrifft natürlich nicht die Spieler während des Trainings- und Spielbetriebes auf dem Platz. Vielmehr gilt die Pflicht für alle Zuschauer und Besucher auf dem Sudberger Sportplatz-Areal.

„Haltet euch bitte an die Regeln, damit wir die Pandemie schnell hinter uns lassen können“, appelliert Christian Engelstadt: „Bleibt gesund und passt auf euch auf!“

Kreisliga A SSV Sudberg klettert auf Platz 7

Der Überraschungssieg des SSV 07 Sudberg am vergangenen Wochenende gegen Tabellenführer SV Jägerhaus war keine Eintagsfliege: Am vergangenen Sonntag legte der Dörper A-Kreisligist einen weiteren Heimdreier nach: Der FC 1919 Wuppertal wurde mit einem glatten 5:0 und der roten Laterne wieder nach Hause in die Nordstadt geschickt. Die Treffer für das Team von SSV-Trainer Daniel Reuter markierten bereits in der 7. Spielminute Max Marker sowie Jakob Merhof kurz vor dem Pausenpfeiff (45.) zum 2:0-Halbzeitstand. Im zweiten Abschnitt erhöhten zunächst Erik Saribekjan (66.) und Peter Maibaum per Foulelfmeter (69.) auf 4:0, bevor Thierno Ousmane Balde in der 79. Minute den 5:0-Endstand herstellte. Durch den klaren Heimsieg kletterten die Sudberger mit nun sieben Punkten auf der Haben-Seite in der Tabelle auf Platz 4. Am kommenden Sonntag laufen die Reuter-Mannen um 15 Uhr beim Kreisliga-A-Achten BV 1985 Azadi Wuppertal auf.



ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister
 Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
 Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
 info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst
- **Notdienst 01 73 / 5 10 44 20**

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Baumwissen:
 Sachverständiger für Verkehrssicherheit
 Gehölzwertermittlung
 Baumkontrolle
Baumarbeiten:
 Spezialist für Seilklettertechnik
 Pflege/Kronenschnitt
 Spezialfällung
 Entsorgung

BORK

Alles rund um den Baum!

Telefon: 0202 2999 3497
 Mobil: 01522 3679 308
 mail@bork-baum.de
 www.bork-baum.de

Dörper
Betreuungs Team

Haushaltsnahe Dienstleistungen.
 Abrechnung mit allen Kassen möglich.

Ihre freundliche mobile Demenz- und Seniorenbetreuung in Cronenberg.

Tel. 02 02 - 247 86 60 | Mob. 015 20 - 439 83 70
 Michaela Köhler-Kuberka | www.doerper-betreuung.de

ES LEBE DER GARTEN!

Seit mehr als 20 Jahren ist das Team von den Natursteinbrüchen Bergisch Land ihr kompetenter Partner, wenn es um Natursteine für Haus und Garten geht. Das Sortiment reicht von Terrassenplatten, Palisaden, Randsteinen und Blockstufen über Trockenmauersteine und Bruchsteine bis zu Splitt und Kies. Auch Gabionen und dekorative Elemente wie Gartenbänke und Gartenmöbel, Granitfiguren, Vogeltränken, Pflanztröge und vieles mehr können die Kunden hier finden, ebenso Natursteinfliesen und Arbeitsplatten für den Innenbereich.

Auf über 20.000 qm

Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
 Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.

Natursteinbrüche Bergisch Land

Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal
 Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
 Fon (02058) 78 26 90 • www.natursteinbrueche.de
 info@natursteinbrueche.de
 Mo.–Fr. 07.00–17.30 Uhr, Sa .09.00–13.00 Uhr

URSPRUCH

Baustoffe

- Ytong-Gasbeton
- Bedachungsmaterial
- PVC-Rohre
- Ceresit-Kunststoffe

Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 Wuppertal
 Tel. 02 02/46 22 32 • Fax 02 02/4 67 08 58
 Internet: www.baustoffeurspruch.wg.am • e-mail: KUrsp10140@aol.com

Urspruch Baustoffe

schnell, pünktlich und sofort lieferbar.

SPORT-TERMINE

Cronenberger-Sport.de

Freitag, 16.10.2020, 20.00 Uhr
Germania III – Sportfr. Dönberg
 Fußball, Kreisliga B Gruppe 2, Herren
 Sportplatz Freudenberg, Am Freudenberg 5

Sonntag, 18.10.2020, 11.00 Uhr
Germania II – SSV II
 Fußball, Kreisliga B Gruppe 1, Herren
 Sportplatz Freudenberg, Am Freudenberg 5

Sonntag, 18.10.2020, 13.00 Uhr
Hellas Wuppertal II – CSC II
 Fußball, Kreisliga C Gruppe 1, Herren
 Sportplatz, Clausewitzstraße 50, Wuppertal

Sonntag, 18.10.2020, 13.30 Uhr
Germania – TSV 05 Ronsdorf
 Fußball, Bezirksliga Gruppe 3, Herren
 Sportplatz Freudenberg, Am Freudenberg 5

Sonntag, 18.10.2020, 15.00 Uhr
CSC – SC Union Nettetal
 Fußball, Oberliga Niederrhein, Herren
 Horst-Neuhoff-Sportplatz, Hauptstraße 121

Sonntag, 18.10.2020, 15.00 Uhr
BV 1885 Azadi Wuppertal – SSV
 Fußball, Kreisliga A Gruppe 1, Herren
 Kaiserhöhe, Am Buschhäuschen 43, Wuppertal

Mittwoch, 21.10.2020, 20.00 Uhr
SF Niederwenigern – CSC
 Fußball, Oberliga Niederrhein, Herren
 Glück-Auf-Platz, Burgaltendorfer Str., Hattingen

Nachrichten aus der Welt des Cronenberger Sports gibt es unter www.cronenberger-sport.de/

Die beste Wahl
im Tal!

WUPPER-KÜCHEN

Ihr Küchen - Profi in Wuppertal



EINMALIG IN DER REGION: Ihr starker Partner mit **TIEFPREIS-GARANTIE!**

BAUSTELLENVERKAUF

Nicht nur vor unserer Haustür
wird alles neuer und schöner...

Ausstellungsstücke zu
absoluten
SONDERPREISEN!

Natürlich wie gewohnt; inkl. Lieferung und Montage



NOLTE-Küchenzeile
Inkl.: Backofen, Induktionskochfeld,
Geschirrspüler der Fa. NEFF und
Kopffreie Abzugshaube der Fa. FALMEC.
Statt €8999,- jetzt nur noch **€2699,-**



Die beste Wahl
im Tal!

WUPPER-KÜCHEN

Beste Beratung -
Bester Service

Hier finden Sie uns jetzt:

Uellendahler Straße 460
D-42109 Wuppertal

Tel. 0202 - 96 31 12 - 0 • Fax 0202 - 96 31 12 - 20
www.wupper-kuechen.de • Mail info@wupper-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10 - 19 Uhr / Samstag von 10 - 18 Uhr